



**bludenz**  
*Die Alpenstadt*



# JAHRESBERICHT 2019

## Amt der Stadt Bludenz

**SPARKASSE**   
Bludenz

Was zählt, sind die Menschen.



*Dr. Erwin Kositz  
Stadtamtsdirektor*

Kommunen sind Dienstleister. Sie erbringen Leistungen durch Menschen an Menschen.

Hinter uns liegen bewegte und arbeitsreiche Monate, in denen es wieder gelungen ist, die vielfältigen Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gewissenhaft, rasch und vor allem kompetent abzuwickeln.

Zu Recht können wir behaupten, den hohen Erwartungen an die Stadtverwaltung gerecht geworden zu sein.

Mein Dank gebührt daher allen rund 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im "Team" der Stadt Bludenz.

Bei der Lektüre dieses Jahresberichtes wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

Dr. Erwin Kositz  
Stadtamtsdirektor

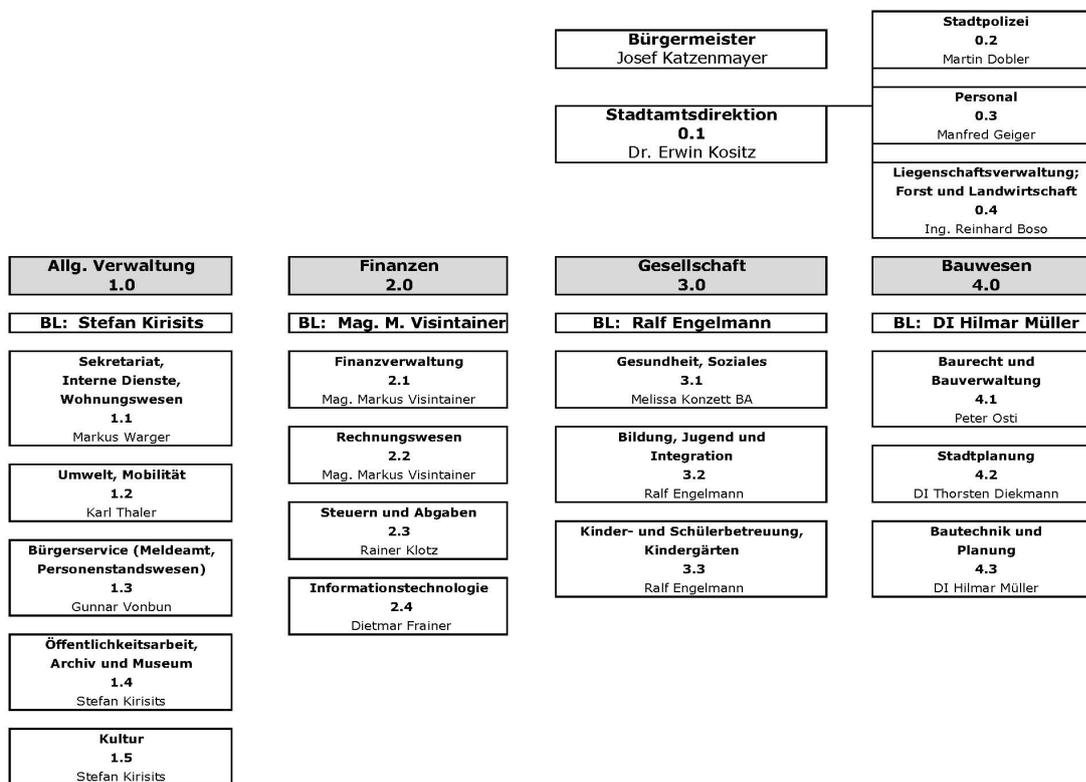
Bludenz, im März 2020



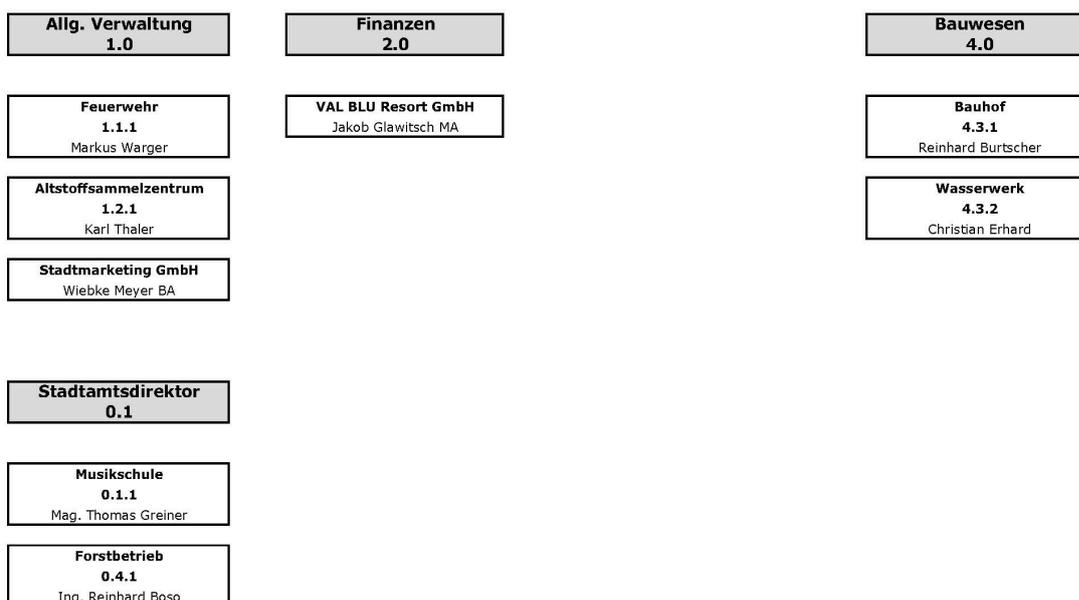
Herausgeber: Amt der Stadt Bludenz, Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz.  
Druck: Kreativ Kopie, Kirchgasse 3/Ecke Mutterstraße, 6700 Bludenz  
Fotos: Stadt Bludenz, Andreas Gaßner, Matthias Rhomberg, Eva Sutter, Hefti Impressions,  
Magdalena Türtscher.  
Titelbild: Andreas Gaßner

# Organigramm und zugeordnete Betriebe

## Organigramm



## Zugeordnete Betriebe



# Stadtamtsdirektion

Leitung:  
Dr. Erwin Kositz

## Stadtvertretungssitzungen

Mitarbeiterin:  
Vera Jussel

öffentliche  
vertrauliche

### gesamt

Beschlüsse

einstimmig  
in %

mehrheitlich  
in %

Anträge, die in der Mindertheit  
geblieben sind

Vertagungsanträge

|   | 2019     | 2018     | 2017      |
|---|----------|----------|-----------|
| öffentliche                                       | 6        | 6        | 6         |
| vertrauliche                                      | 0        | 2        | 4         |
| <b>gesamt</b>                                     | <b>6</b> | <b>8</b> | <b>10</b> |
| Beschlüsse  | 70       | 90       | 98        |
| einstimmig<br>in %                                | 58<br>83 | 75<br>83 | 74<br>76  |
| mehrheitlich<br>in %                              | 7<br>10  | 8<br>9   | 14<br>14  |
| Anträge, die in der Mindertheit<br>geblieben sind | 5        | 6        | 10        |
| Vertagungsanträge                                 | 0        | 1        | 0         |

## Berufungskommission

Sitzungen

Fälle

in Rechtskraft erwachsen

Landesverwaltungsgericht

- Beschwerde wurde keine Folge gegeben
- Beschwerde wurde Folge gegeben
- Beschwerde wurde noch nicht entschieden

|   | 2019 | 2018 | 2017 |
|---|------|------|------|
| Sitzungen                                 | 2    | 1    | 4    |
| Fälle                                     | 4    | 6    | 12   |
| in Rechtskraft erwachsen                  | 2    | 4    | 8    |
| Landesverwaltungsgericht                  | 2    | 2    | 4    |
| • Beschwerde wurde keine Folge gegeben    | 0    | 1    | 4    |
| • Beschwerde wurde Folge gegeben          | 2    | 0    | 0    |
| • Beschwerde wurde noch nicht entschieden | 0    | 1    | 0    |



# Wohnungsamt, Sekretariat, Interne Dienste, Marktamt

## Wohnungsamt

Leitung:  
Markus Warger

### Ausschusssitzungen, Neuaufnahmen, Wohnungsfehlbestand

|   | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|------|------|------|
| Sitzungen des Wohnungsausschusses           | 12   | 12   | 12   |
| Stand der Wohnungswerber am 1.1.            | 578  | 425  | 404  |
| Neuaufnahmen von Wohnungswerbern im Jahre   | 279  | 297  | 254  |
| Wohnungszuweisungen im Jahre                | 111  | 161  | 120  |
| Ausgeschieden, da kein Bedarf mehr im Jahre | 432  | 318  | 199  |
| Summe der Wohnungswerber                    |      |      |      |
| Wohnungsfehlbestand per 31.12.              | 425  | 404  | 339  |

Mitarbeiterinnen:  
Claudia Dellamaria  
Nicole Neßler  
Michaela Seidl  
Martin Sturm  
Hannes Zech

### Stadtrat-Sitzungen:

|            | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------|------|------|------|
| Sitzungen  | 21   | 23   | 26   |
| Beschlüsse | 197  | 192  | 227  |
| Einstimmig | 182  | 168  | 202  |

### Grundverkehr:

|  | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|------|------|------|
| Anzahl der Sitzungen                             | 6    | 5    | 3    |
| Äußerungen an die Grundverkehrs-Landeskommission | 11   | 14   | 4    |
| davon Ausländergrunderwerbe                      | 5    | 4    | 6    |
| Grunderwerb durch Landwirte                      | 1    | 2    | 1    |
| Ansuchen um Negativbescheinigung                 | 1    | 1    | 0    |

### Wohnungsbedarf, nach Wohnungsgrößen:

|                              | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------------------------|------|------|------|
| 1-2-Zimmer-Wohnungen         | 20   | 32   | 36   |
| 2-Zimmer-Wohnungen           | 159  | 155  | 129  |
| 2-3-Zimmer-Wohnungen         | 32   | 31   | 24   |
| 3-Zimmer-Wohnungen           | 118  | 104  | 81   |
| 3-4-Zimmer-Wohnungen         | 30   | 27   | 21   |
| 4- und mehr Zimmer-Wohnungen | 66   | 55   | 48   |
| Gesamt per 31.12.            |      |      |      |

# Stadtpolizei

**Leitung:**  
**Kommandant**  
**Martin Dobler**

**Kommandant**  
**Stellvertreter:**  
**Mario Leiter**

**MitarbeiterInnen:**  
**Alfons Dobler**  
**Alois Kofler**  
**Alexandra**  
**Erlbacher-Loe**  
**Kurt Montibeller**  
**Reinhold Morre**  
**Sonja Berchtold-**  
**Niedermesser**  
**Theresia Ganahl**  
**Claudia Kessler**

- 19 Anzeigen wurden an die Staatsanwaltschaft Feldkirch erstattet.
- 10.179 Verwaltungsübertretungen wurden an die Bezirkshauptmannschaft Bludenz angezeigt und in der Folge € 501.675,90 an Strafgeldern eingenommen.
- 5.619 bargeldlose Organstrafverfügungen wurden ausgestellt.
- 130 Organstrafverfügungen wurden wegen Übertretungen von straßenpolizeilichen, kraftfahrrechtlichen und sonstigen Verwaltungsvorschriften ausgestellt und dadurch ein Geldbetrag von insgesamt € 3.990,00 eingehoben.
- 16 Assistenzersuchen wurden für Behörden und öffentliche Organe geleistet.
- 2 Hausdurchsuchungen wurden durchgeführt bzw. im Auftrag der Staatsanwaltschaft den Polizeibehörden hierbei Assistenz geleistet.
- 32 Sicherstellungen wurden im Sinne der Strafprozessordnung, des Verwaltungsstrafrechtes, des Sicherheitspolizeigesetzes und sonstigen Verwaltungsvorschriften durchgeführt.
- 12 Erhebungen wurden für die Gerichte, 454 Erhebungen für Verwaltungsbehörden und 2234 Erhebungen für städtische Abteilungen und sonstige Einrichtungen getätigt.
- Von 124 Personen musste über Ersuchen der Gerichte und Bezirksverwaltungsbehörden der Aufenthalt ausgeforscht werden.
- 18 Diebstähle und 22 Sicherstellungen von Fahrrädern wurden bearbeitet.
- 54 Verlustanzeigen und insgesamt 388 Fundangelegenheiten, davon 255 von den ÖBB, 29 von der PI Bludenz und 25 von anderen Fundbehörden wurden bearbeitet sowie Fundgelder in der Höhe von € 1.493,51 entsprechend verwahrt bzw. Finderlöhne in der Höhe von € 160,00 ausbezahlt und 133 Fundsachen auf die ortsübliche Weise und im Web auf [www.fundamt.at](http://www.fundamt.at) verlaublich. Zudem konnten 134 Fundgegenstände an die rechtmäßigen Eigentümer ausgefolgt und 31 Fundgegenstände an die Finder retourniert werden. 74 Fundgegenstände konnten an die Caritas Bludenz übergeben werden.
- 131 Melde-, Fremden-, Jugendschutz- und Marktkontrollen wurden aus eigenem Antrieb und über Auftrag und Weisung geleistet.
- 10 Anträge auf Verlängerung der Sperrstunde und 1 Verkürzung der Sperrstunde für einen Barbetrieb wurden bescheidmässig erledigt.
- 296 ortspolizeiliche Missstände wurden von Amts wegen festgestellt und die Behebung veranlasst.
- 93 Anträge auf Durchführung von Grabungsarbeiten auf/neben den Straßen, 20 Sondernutzungsbewilligungen sowie 25 Verordnungsbewilligungen für die Benützung von Gemeindestraßen für verkehrsfremde Zwecke mussten bescheidmässig erledigt werden.
- 2.961 Stunden wurde von den Sicherheitswachebeamten der ruhende und fließende Verkehr überwacht.
- 847 Einzelgenehmigungen wurden zum Befahren der Fußgängerzone außerhalb der gestatteten Ladezeit erteilt.
- 730 Anfragen der Wetterwarte über die aktuelle Wettersituation in Bludenz wurden bearbeitet.

- 73 Stunden wurden für den Ordnungsdienst bei Veranstaltungen und Märkten aufgewendet.
- 116 Schüler und Schülerinnen der Bludener Volksschulen und des Sonderpädagogischen Zentrums Bludenz wurden auf die freiwillige Radfahrprüfung vorbereitet.
- 380 Kinder wurden in den Bludener Kindergärten über die Gefahren und Grundregeln im Straßenverkehr unterrichtet. Im Wechseldienst waren 4 Sicherheitswachebeamten im Bereich der Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen 21 Stunden im Einsatz. Zudem wurden die Aktionen „Hallo Auto“, „Zebrastreifen“ und „Sehen und gesehen werden“ von 3 Beamten betreut und 10 Stunden dafür aufgewendet.
- 12 Bescheide für eine Hundehaltung wurden im Zuge von Ermittlungsverfahren erlassen.
- 3 Gastgartenbewilligungen wurden über Ansuchen und im Zuge des Ermittlungsverfahrens in Absprache mit den Abteilungen Stadtplanung, Baurecht und Stadtmarketing genehmigt.
- Das eigene Verkehrszählgerät war an 9 Messorten 17 Wochen lang in Betrieb.
- Mit den stationären Radarmessgeräten wurden 9.169 Lenker erfasst und der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zur Anzeige gebracht. Geschwindigkeitsmessungen mit dem eigenen Lasermessgerät konnten an 124 Standorten vorgenommen und dabei 112 Organstrafverfügungen verhängt und 44 Anzeigen erstattet werden.
- Für andere Gemeinden wurden 31 Stunden Beratungsgespräche geführt und 58 Stunden Verkehrsdienst versehen, dafür wurden € 12.540,00 in Rechnung gestellt.
- Im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung konnten € 613.323,27 eingenommen werden. Bei der Parkgarage Laurentius betragen die Einnahmen € 112.702,99.



*Auch die Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen zählt zu den Aufgaben der Stadtpolizei.*

# Bürgerservice

**Leitung:**  
**Gunnar Vonbun**

## **Meldewesen**

4.926 Zu-, Um- und Wegzüge  
7.180 Haushalte (Haupt- und Nebenwohnsitz)  
92 verschiedene Nationalitäten  
14.857 EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz  
1.217 EinwohnerInnen mit Nebenwohnsitz  
4.497 EinwohnerInnen mit fremder Staatsangehörigkeit  
850 Listen für Schulen, Jubiläen, etc. erstellt

**MitarbeiterInnen:**  
**Monika Battisti**  
**Anne-Sophie Bickel**  
**Hubert Burtscher**  
**Eva-Maria Fritz**  
**Ingrid Nessler**  
**Marina Perprunner**  
**Sandra Tschann**  
**Astrid Frank**

## **Steuern und Abgaben**

ca. 42.000 Rechnungen ausgestellt und versendet  
ca. 500 Steuerkonten abgeglichen und eingerichtet  
15.000 Rollen Restmüllsäcke ausgegeben  
15.000 Rollen Biosäcke ausgegeben  
18.000 Rollen Gelbe Säcke ausgegeben  
Ca. 210 Wasserzählerdaten neu eingegeben oder abgeglichen  
Für 90.512 Nächtigungen wurde die Gästetaxe an 46 Betriebe verrechnet

## **Andere Tätigkeiten**

693 Strafregisterauszüge ausgestellt  
950 Wohnbeihilfeanträge bearbeitet und weitergeleitet  
117 Sterbefälle und 102 Verlängerungen an Nutzungsrechten für den städtischen Friedhof bearbeitet  
6 Jugendkarten „360“ ausgestellt  
130 Familienpässe ausgestellt  
80 Fototermine bei Gratulationen wahrgenommen

## **Fahrzeugmanagement**

Ca. 30.000 km bei 2 Fahrzeugen koordiniert

## **Vermittlung und Parteienverkehr**

35.000 eingehende Telefonate vermittelt  
50.000 Personen im Amt serviert



### Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen

Personenstandsrechtliche Beurkundung von 553 Neugeborenen samt Anmeldung im Zentralen Melderegister. Davon 289 Knaben und 264 Mädchen.

#### Die häufigsten Vornamen sind:

Samuel, Luis und Emil bei den Knaben  
Lena, Paulina und Laura bei den Mädchen

81,2 % der Neugeborenen sind österreichische Staatsbürger

255 Vaterschaftsanerkennungen

Beurkundung von 280 Sterbefällen, sowie 1 Totgeburt samt melderechtlicher Abmeldung  
111 Ermittlungen der Ehefähigkeit, davon 11 für die Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses, sowie 4 Ermittlungen der EP-Fähigkeit (eingetragene Partnerschaft)

90 Eheschließungen

4 Verpartnerungen

73 Namensbestimmungen

111 Obsorgevereinbarungen

181 Ehebeendigungen, bzw. Beendigungen der Partnerschaft

2 Vaterschaftsfeststellungen und 2 Aberkennungen durch Gerichte

7 Adoptionen

1 Geschlechtsänderung

Insgesamt wurden 2.428 Verfahren im Zentralen Personenstandsregister gesichert verdatet

2.849 ausgestellte Personenstandsurkunden

35.420 Personen werden in den Staatsbürgerschaftsevidenzen der Verbandsgemeinden geführt

650 ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise

2.743 Inboxes (Nacherfassung von Büchern und Evidenzen) wurden für andere Behörden im Zentralen Personenstandsregister abgearbeitet



*Standesamts- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten werden prompt erledigt.*

# Öffentlichkeitsarbeit und Archiv

Leitung:  
Stefan Kirisits

MitarbeiterInnen:  
Heidrun Kohler  
Bettina Schlick  
Mag. Julia Westreicher  
Mag. Christof Thöny

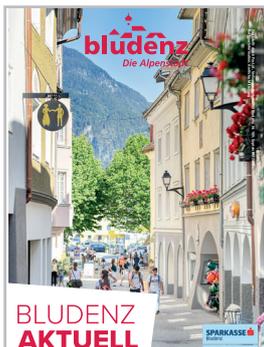
## Öffentlichkeitsarbeit:

Das Jahr 2019 hat in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit große personelle Änderungen mit sich gebracht. Mit Carmen Reiter ist eine Mitarbeiterin in den Ruhestand getreten, die rund 40 Jahre in den unterschiedlichsten Abteilungen des Rathauses und durchgehend in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit seit dem Jahr 2000 gearbeitet hat. Carmen Reiter zählte sicher zu den beliebtesten Mitarbeiterinnen im Rathaus. Durch ihr Engagement im Bludenzener Geschichtsverein und bei zahlreichen anderen Bludenzener Vereinen hatte sie zudem einen sehr hohen Wissensstand über die Stadt und ihre BewohnerInnen.

Mit Bettina Schlick haben wir einen personellen Ersatz für sie gefunden. Bettina hat sich in den letzten Monaten ausgezeichnet in die Aufgaben eingearbeitet. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals erwähnen, dass gerade die Abwicklung der Altersteilzeit und die Aufteilung der Aufgaben von Carmen Reiter auf mehrere Personen sehr gut funktioniert hat und einen optimalen Wissenstransfer dargestellt haben.

Wir haben im vergangenen Jahr rund 370 Presseausendungen gemacht, haben an mehreren Großproduktionen wie den VN Journalen oder auch beim Kulturkompass des ORF mitgearbeitet. Ein neuer Schwerpunkt lag in der Attraktivierung der Homepage und des Ausbaus der Social Media Tätigkeiten. Vor allem Mag. Julia Westreicher hat sich mit dem Bereich Social Media beschäftigt. Rund 3.000 Freunde bei "Bludenz erleben", einem rasch wachsenden Fankreis unserer Instagram-Seite und sehr konstante 5.000 wöchentliche Nutzer der Homepage der Stadt Bludenz können durchaus als Erfolg gewertet werden. Gerade in diesem Bereich stehen für die Öffentlichkeitsarbeit große Herausforderungen an. Homepage, Bludenz-App und weitere Social Media Aktivitäten gilt es in den kommenden Jahren umzusetzen.

Eine Verbesserung der räumlichen Situation konnte mit hoher Improvisationsgabe erreicht werden. Als ideal ist die Bürosituation der MitarbeiterInnen aber nicht anzusehen. Wir hoffen hier auf eine Rathaus-Generalsanierung oder auch den Neubau von adäquaten Räumlichkeiten in naher Zukunft. Vor allem für die Lagersituation und die Archiv-Problematik gilt es mehr Platz zu schaffen.



Nur eines der Events über das wir ausführlich via Presseausendungen und Social Media berichtet haben: das Street Food Festival in der Bludenzener Innenstadt.

### Stadtarchiv Bludenz:

Einen Meilenstein in der Geschichte des Stadtarchivs Bludenz stellt sicherlich die Tatsache dar, dass seit 2000 erstmals wieder ein angestellter Mitarbeiter die Agenden des Historischen Archivs der Stadt Bludenz betreut. Ab Jänner 2019 wurde das Anstellungsverhältnis von Stadtarchivar Christof Thöny von einem freien Dienstvertrag in eine Teilzeitstelle (30%) umgewandelt. Am Weg zur Entwicklung eines modernen Stadtarchivs, das den Anforderungen des 21. Jahrhunderts entspricht, ist dies sicherlich ein bedeutender Schritt.

Bedeutende Fortschritte konnten auch hinsichtlich der Lagerung und Erfassung der Bestände erzielt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aqua Mühle Frastanz haben in monatelanger Arbeit die Bestände des Archivs im Kellerraum gereinigt und bearbeitet. Die Bestände wurden in die Räumlichkeiten des Archivs im zweiten Obergeschoß sowie in die Archivschränke transferiert, die 2018 angeschafft worden waren. Eine Dauerlösung stellt dieser Umstand sicherlich nicht dar, doch konnte so zumindest verhindert werden, dass die Aktenbestände weiterer Feuchtigkeit ausgesetzt und damit vom Schimmelbefall bedroht sind. Durch gezielte Ankäufe konnte vor allem die Foto- und Grafiksammlung des Archivs erweitert werden. Hinzu kommen mehrere Übernahmen von Privatpersonen.

Als bedeutendster Zuwachs der Archivbestände kann der Nachlass von Karl Fritz angesprochen werden. Der Heimat- und Familienforscher hat in jahrzehntelanger Arbeit eine genealogische Sammlung der Fritz-Familien und eine heimatkundliche Sammlung der Stadt und Region Bludenz angelegt. 114 Ordner konnten in den Bestand des Stadtarchivs Bludenz übernommen werden. Eine systematische Erfassung ist im Gange.

### Stadtmuseum Bludenz:

Im Rahmen des Leader-Projekts „Stadtmuseum Bludenz – neues Leben in alten Räumen“ wird seit Beginn des Jahres 2019 intensiv an einem Konzept für eine neue Dauerausstellung in den historischen Räumlichkeiten des Oberen Tors gearbeitet. Dabei konnten bedeutende Fortschritte erzielt werden. Ein wesentlicher Inhalt des Projekts war die bauhistorische Untersuchung des Gebäudes inklusive dendrochronologischer Untersuchung. Die Ergebnisse dieser von Raimund Rhomberg und Klaus Pfeifer vorgelegten Studie liegen seit Sommer 2019 vor und konnten im Rahmen der Langen Nacht der Museen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Torgebäude entstand um 1500, in der Zeit des Übergangs vom Mittelalter in die Neuzeit. In den folgenden Jahren wurde es mehrfach umgebaut und schließlich 1922 zum Stadtmuseum umfunktioniert.

Das neue Ausstellungskonzept sieht einen Fokus auf die Geschichte des Oberen Tors im Kontext der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte von Bludenz vor. Für die Konzeption sowie die Sanierung der Räumlichkeiten wurden die Objekte in ein provisorisches Depot verbracht. Für die Zukunft wäre es wichtig, zeitgemäße Depoträumlichkeiten zu schaffen. In der neuen Dauerausstellung werden – einem modernen Konzept folgend – einzelne wichtige Objekte ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt und nicht unreflektiert einfach Gegenstände aneinander gereiht. Ein bedeutendes Objekt in Zusammenhang mit dem Stadtmuseum konnte 2019 erstmals seit Jahrzehnten bearbeitet werden: Die historische Decke des Kronenhaus wurde systematisch dokumentiert und erfasst und in diesem Zuge auch von Fachleuten begutachtet. Sie stammt aus der Zeit um 1684/85, also aus der unmittelbaren Phase nach dem letzten Stadtbrand, und zählt zu den bedeutendsten erhaltenen Renaissance-Decken in Vorarlberg. Dieses Potential sollte zukünftig unbedingt genutzt werden.



*Stadtarchivar Christof Thöny und Mitarbeiter Stefan Stachniß bei der Sichtung des Fritz-Nachlasses.*



*Das Stadtmuseum im Oberen Tor wird saniert.*

# Finanzverwaltung

**Leitung:**  
**Mag. Markus**  
**Visintainer**

**MitarbeiterInnen:**  
**Klaudia Büchel**  
**Daniel Tebich**  
**Doris Reinberger**

Der Schwerpunkt der Aufgaben und Tätigkeiten lag auch 2019 wiederum auf folgenden Bereichen:

1. Erstellung Voranschlag Stadthaushalt Juli - Dezember
  2. Budgeterstellung für die ausgelagerten Gesellschaften:  
Stadtmarketing, Val Blu Juli - Dezember
  3. Die Umsetzung der Budgets und des Voranschlages wird monatlich überwacht, quartalsweise wird auch an den Stadtrat berichtet, d. h. für die ausgelagerten Unternehmen (Val Blu, Stadtmarketing) wird monatlich ein Soll/Ist-Vergleich zusammengestellt und drei mal pro Jahr (Juni, September, Januar) eine Hochrechnung/Forecast aufs Jahresende (Jahresabschluss) samt Berichte an den Stadtrat erstellt.
  4. Mittelfristige Finanzplanung: Planperiode 2020-2023  
Frühjahr
  5. Erstellung des Rechnungsabschlusses (Stadthaushalt) Jänner - Mai
  6. Erstellung der Jahresabschlüsse für Jänner - Mai
    - \* Stadtmarketing GmbH
    - \* Kultur gGmbH
    - \* Immobilien KG
    - \* Val Blu Alpenerlebnisbad und Val Blu Resort GmbH
  7. Rechnungsprüfung für diverse Vereine:
    - \* Do it-yourself
    - \* Jugend am Werk
    - \* Verein LEADER
    - \* Schulerhalterverband Klostertal
  8. Umstellung VRV 1997 auf VRV 2020
  9. Finanzmanagement
    - 9.1 Darlehen: die Stadt hat mit Ende 2019 insgesamt 117 Darlehen aushaften; davon 17 in CHF. Dies bedeutet ein Volumen von EUR 38,7 Mio. davon 9,5 Mio. CHF-Darlehen (inkl. ausgelagerte Gesellschaften)
      - \* davon Stadthaushalt 95 (CHF: 12)
      - \* davon Darlehen über die Immobilien KG 16 (CHF: 4)
      - \* davon Darlehen über die Val Blu GmbH 5 (CHF: 1)
- im Jahr 2019 wurden 8 neue Darlehen aufgenommen (EUR 2,3 Mio)

9.2 Haftungen: 41 Haftungen insgesamt mit einem Volumen von EUR 21,4 Mio.  
per 31.12.2019

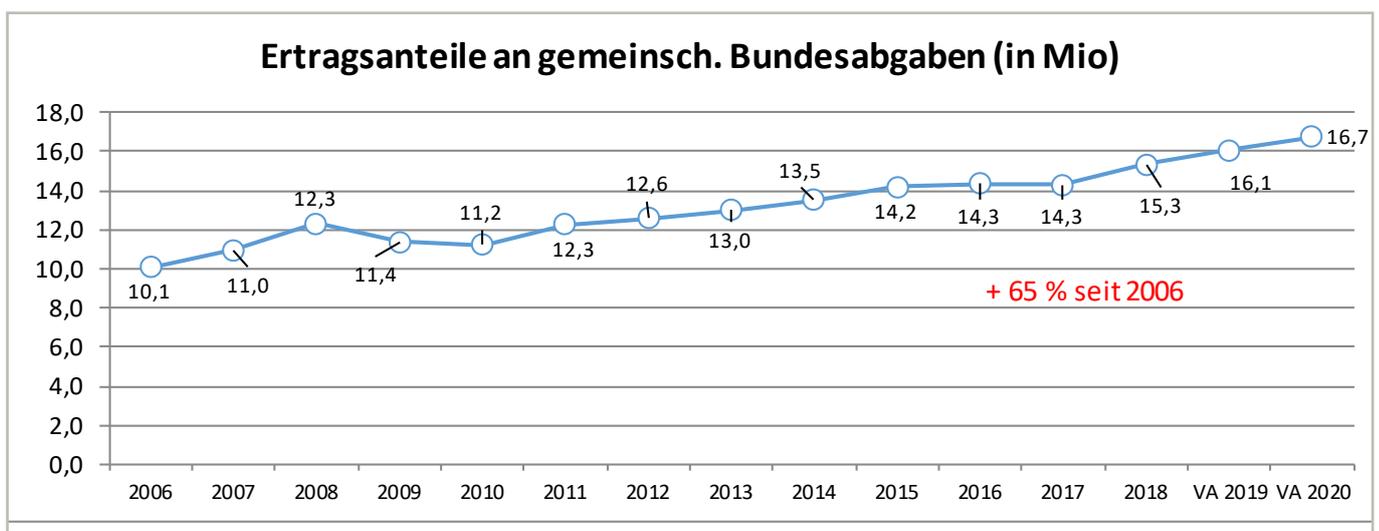
|        |                      |            |                    |
|--------|----------------------|------------|--------------------|
| davon: | GIG                  | 3.654.500  |                    |
|        | Val Blu              | 12.273.000 |                    |
|        | Seilbahn Muttersberg | 164.700    |                    |
|        | ARA                  | 3.618.600  |                    |
|        | sonstige             | 1.706.100  | 21.416.900         |
|        | Sparkassen AG        | 16.872.000 | (gem. Voranschlag) |

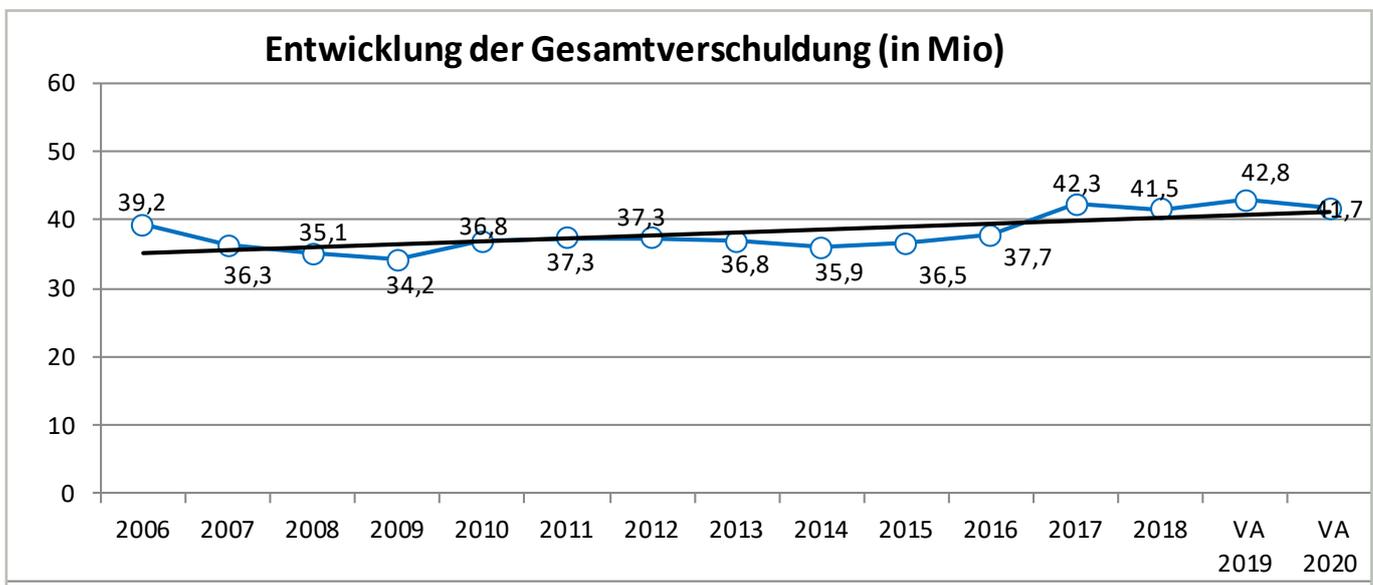
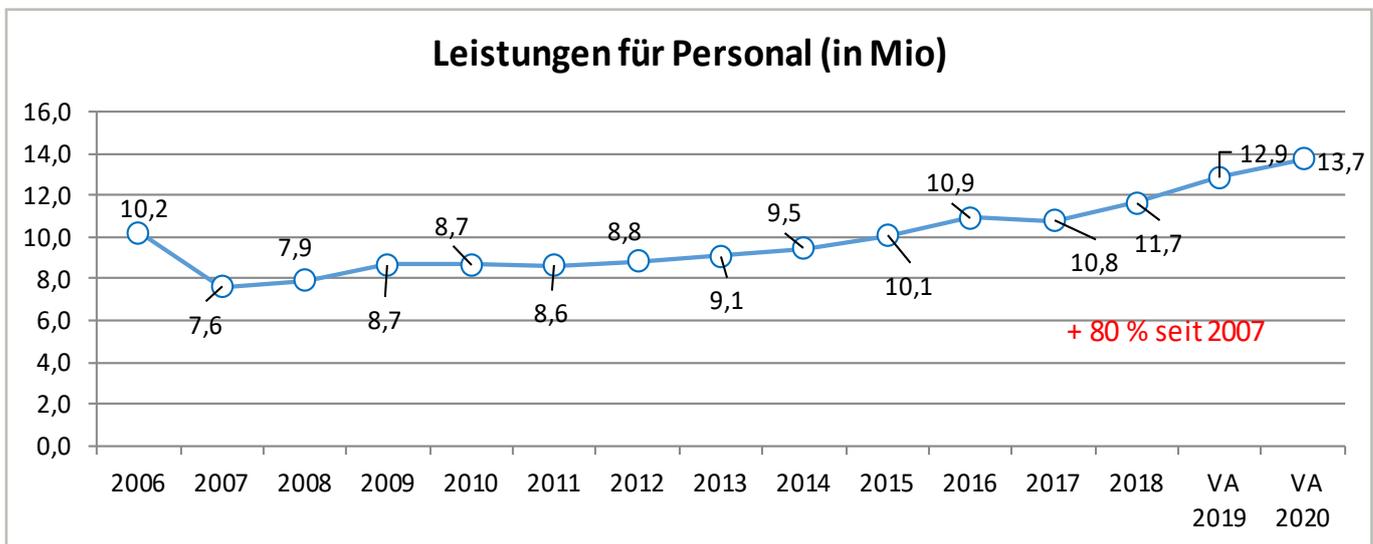
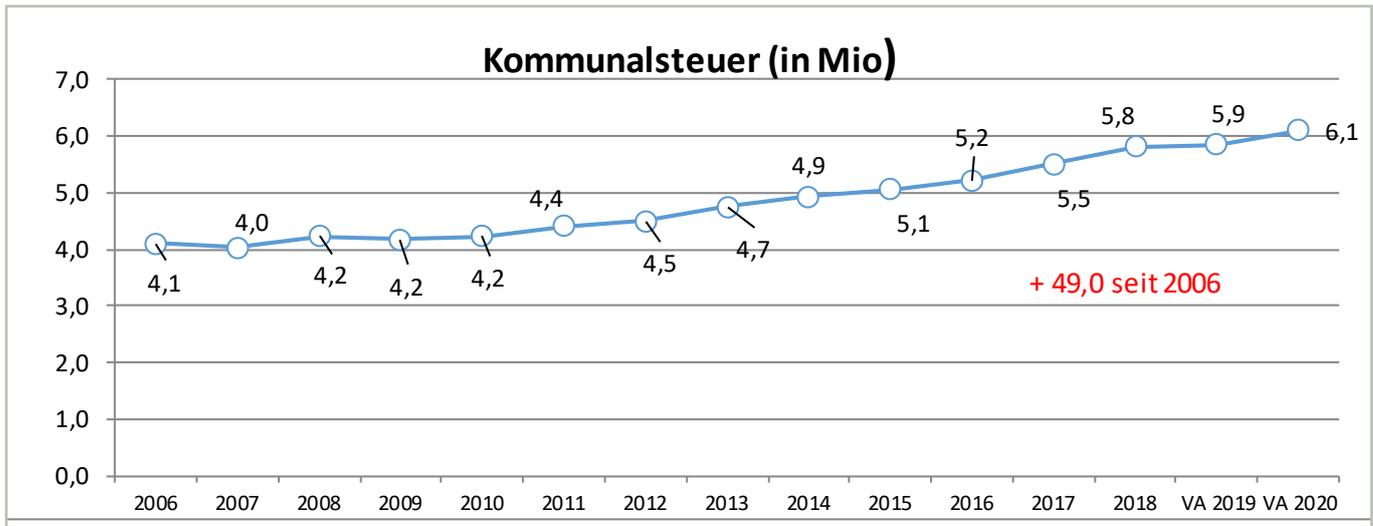
9.3 Leasingverträge:

derzeit hat die Stadt insgesamt 15 Leasingverträge abgeschlossen

in 2019 wurden drei neue Verträge abgeschlossen

**Grafiken:**





# Rechnungswesen

|  |     |       |                   |
|--|-----|-------|-------------------|
| Umstellung VRV 2015:   |     |       | Nov 2018-Feb 2019 |
| Neubewertung des gesamten Anlagevermögens  |     |       |                   |
| Umstellungsarbeiten von VRV 1997 auf VRV 2015  |     |       |                   |
| Stadtbuchhaltung: Verbuchung von ca. 30.000 Belegen pro Jahr   |     |       |                   |
| Konten ausgabenseitig (mit Budgetwerten)   |     | 1.900 |                   |
| Konten einnahmenseitig (mit Budgetwerten)  |     | 400   |                   |
| Durchläuferkonten  | 100 | 2.400 |                   |
| Val Blu GmbH: Buchhaltung  |     |       |                   |
| Eingangsrechnungen pro Jahr  |     | 1.500 |                   |
| Kassabuchungen   |     | 6.100 |                   |
| Lohn- und Gehaltsbuchungen   |     | 780   |                   |
| Ausgangsrechnungen pro Jahr (überwiegend Hotelgäste)   |     | 9.800 |                   |
| Bankbewegungen pro Jahr  |     | 6.700 |                   |
| Stadtmarketing-Buchhaltung:  |     |       |                   |
| Eingangsrechnungen pro Jahr  |     | 600   |                   |
| Kassabuchungen   |     | 250   |                   |
| Lohn- und Gehaltsbuchungen   |     | 320   |                   |
| Ausgangsrechnungen pro Jahr  |     | 226   |                   |
| Bankbewegungen pro Jahr  |     | 450   |                   |
| Stadt-Bludenz Immobilien KG: Verbuchung von 16 Darlehen  |     |       |                   |
| Abstimmung mit Behörden und Banken für sämtliche Gesellschaften  |     |       |                   |
| Durchführung des gesamten Zahlungsverkehrs für folgende Gesellschaften:                                      |     |       |                   |
| Stadthaushalt: Aufbereitung der Zahlungsvorschläge und Überweisungen von ca. EUR 32.840.000 pro Jahr         |     |       |                   |
| Val Blu: Aufbereitung der Zahlungsvorschläge und Überweisungen von ca. EUR 2.885.000 pro Jahr                |     |       |                   |
| Stadtmarketing: Aufbereitung von Zahlungsvorschlägen und Überweisungen von ca. EUR 522.000 pro Jahr          |     |       |                   |
| Liquiditätsplanung: 2 x monatlich, jeweils Bericht im Stadtrat; somit ca 21 rollierende Finanzpläne pro Jahr |     |       |                   |
| Gemeindeprüfungsausschüsse: Protokollführung für insgesamt 5 Ausschüsse in 2019                              |     |       |                   |
| ARA Bludenz: Finanzwesen: Erstellung von VA, RA sowie laufende Buchhaltung                                   |     |       |                   |
| Verbuchung von ca. 1.300 Belegen pro Jahr  |     |       |                   |
| Verwaltung von 16 Darlehen   |     |       |                   |
| Aufbereitung von Zahlungsvorschlägen und Überweisungen von ca. EUR 2,4 Mio.                                  |     |       |                   |
| Standesamt- bzw. Staatsbürgerschaftsverband:   |     |       |                   |
| Voranschlags - und Rechnungsabschlusserstellung  |     |       |                   |
| Gemeindeverband Seilbahn Muttersberg:  |     |       |                   |
| Voranschlags - und Rechnungsabschlusserstellung  |     |       |                   |
| Stadtpolizei: Pflege Strafverrechnungsprogramm   |     |       |                   |

# Steuern und Abgaben

|   |  |                   |                         |
|---|--|-------------------|-------------------------|
| <b>Leitung:</b><br>Rainer Klotz<br><br><b>Mitarbeiterinnen:</b><br>Elke Borgogno<br>Silvia Hartmann | <b>1. Abgabekonten:</b>  | 19.200<br>325     | Kd.Nr.                  |
|   | Abgabenarten   |                   |                         |
|   | Neuanlagen, Beendigungen,<br>Adressenänderungen, Bankverbindungen<br>Einzüge, Kontoüberwachung (UOP)<br>Rückzahlungen von Guthaben | 400               | Anweisungen             |
|   | <b>2. Vorschreibung der Abgaben:</b>   |                   |                         |
|   | Abfall-/Wasserrechnungen   | 8.248 Objekte     | 16.496 Stück 2x         |
|   | Wasser-/Kanalrechnungen  | 2.917 Zähler      | 11.668 Stück 4x         |
|   | Wasser-/Kanalrechnungen  | 16 Zähler         | 192 monatlich           |
|   | Grundsteuerjahressollmitt.   | 3.528 Zahlscheine |                         |
|   | Grundsteueraufrollungen  | 213               |                         |
|   | Grundsteuerbefreiungen   | 20                |                         |
|   | weitere wie z.B.   |                   |                         |
|   | Friedhofvorschreibungen  | 1.861 Gräber      | 1.861 Zahlscheine       |
|   | Mieten/Pachten   | 196 Objekte       | 2.352 monatlich 12x     |
|   | Kindergarten   | 383 Plätze        | 3.830 monatlich 10x     |
|   | Kleinkindbetreuung   | 105 Plätze        | 1.050 monatlich 10x     |
|   | Schülerbetreuung   | 412 Plätze        | 4.120 monatlich 10x     |
|   | Musikschule  | 390 Plätze        | 780 2 x jährlich        |
|   | Betreutes Wohnen   | 59 Personen       | 708 monatlich 12x       |
|   | Hundesteuer  | 500 Hunde         | 500 Stück 1x            |
|   | Essen auf Räder  | 57 Personen       | 684 monatlich 12x       |
|   | Wasser-Kanalanschlussbeiträge  | 50                |                         |
|   | <b>3. Einbringung der Abgaben:</b>   |                   |                         |
|   | Verbuchung der Zahlungen, Einbuchung von Forderungen, Überwachung, Umbuchungen etc.  |                   |                         |
|   | Einsprüche Wasser/Kanal  | 50                |                         |
|   | Einsprüche/Änderungswünsche Abfall   | 300               | mindestens              |
|   | Einsprüche Grundsteuer   | 50                |                         |
|   | Kontakt mit Finanzamt über fehlende Bewertungen etc.   |                   |                         |
|   | Mahnungen  | 10.000            | mindestens              |
|   | Zahlungserleichterungen  | 100               |                         |
|   | Exekutionen  | 100               |                         |
|   | Mahnklagen   | 25                |                         |
|   | <b>Konkurse/Ausgleiche/Abwicklung</b>  | <b>10</b>         |                         |
|   | <b>4. Kommunalsteuer:</b>  | 700 Pflichtige    | Einnahmen: 6.089.000,00 |
|   | Überwachung der Zahlungseingänge u. Erklärungen  |                   |                         |
|   | Einmahnung von fehlenden Zahlungen/Erklärungen   | 500               |                         |
|   | Einbuchung der Jahreserklärungen   | 700               |                         |
|   | Festsetzungen bei fehlenden Zahlungen  | 60                |                         |
|   | GPLA Prüfungen - Verwaltung/Festsetzungen  | 100               | Festsetzungen           |
|   | <b>5. Tourismusabgabe:</b>   | 700 Pflichtige    | Einnahmen: 233.078,00   |
|   | Aufforderung zur Zahlung   | 700               |                         |
|   | Einmahnung von Zahlungen   | 350               |                         |
|   | Einbuchung der Zahlungen   | 700               |                         |
|   | Festsetzungen bei Nichtzahlung   | 60                |                         |

# Landwirtschaft und Forst



*Wildbachverbauungsarbeiten beim Grubsertobel.*

Leitung:  
Ing. Reinhard Boso

Mitarbeiter:  
Werner Vergut

Renato Moosbrugger  
Andreas Rabadi  
Gerhard Tschol

Die Stadt Bludenz besitzt historisch bedingt in zehn Gemeinden (Bludenz, Brand, Bürs, Büserberg, Dalaas, Innerbraz, Klösterle, Nenzing, Nüziders und Lorüns) Waldflächen mit einer Gesamtfläche von rund 2.500 ha und Nebengründe (Krummholz, Felsen etc.) von rund 400 ha. Davon sind 1.100 ha Landwirtschaftsbesitz (Alpe Albona, Alpe Gavalina, Allmeinflächen ua), wodurch sich ein Gesamtbesitz an land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften von ca. 4.000 ha ergibt. Das Flächenausmaß des Gemeindegebiets der Stadt Bludenz beträgt im Gegensatz dazu nur 2.996 ha.

**Aufwand  
Aufforstung:**  
14.200 Forst-  
pflanzen / 5,2 ha /  
€ 17.046,-

Das Jahr 2019 war geprägt von großflächigen Windwürfen und Schneebrüchen in den Wintermonaten. Aufgrund der Schadholzaufarbeitung, die das ganze Jahr andauerte, mussten geplante Holznutzungen zurückgestellt werden. Außerdem wurde ein Wildbachverbauungsprojekt zur Aufarbeitung des Schadholzes im Grubsertobel realisiert, das unter anderem die Errichtung eines 600 langen Forstweges zum Inhalt hatte. Die wesentlichen Betriebsdaten stellen sich wie folgt dar:

**Aufwand  
Forstpflge-  
maßnahmen:**  
1 ha / € 5.790,-

**Pachterlöse:**  
10 Jagden / div.  
Dienstbarkeits-  
rechte € 130.537,-

Holzeinschlag: 5.078 fm gesamt, davon:  
- Baumarten: 4.646 fm Nadelholz / 430 fm Laubholz  
- Schadholz: 780 fm Borkenkäferschadholz / 558 fm Windwurfholz  
4.068 fm Schneebruch  
- Fremdleistung: 830 fm Holzakkordanten (16 %)  
4.240 fm Eigenaufarbeitung (84 %)  
Holzbringung: 15 % Holzseilbahn / 84 % Schlepper / 1 % Bodenzug

Servitutsrechte: 142 fm Weichholz / 299 fm Hartholz

Einnahmen: Holzerlöse € 316.472,-  
Ausgaben: Akkordanten € 175.400,-

# IT Region Bludenz und IT Kompetenzzentrum

**Leitung:**  
Willi Lorünser

**Mitarbeiter:**  
Michael Fenkart  
Michael Zwisler  
Marcel Metzler  
Julian Gebhart

**IT  
Kompetenzzentrum:**  
Angelo Frainer  
Dietmar Frainer

## IT Region Bludenz

Im Verwaltungsnetzwerk der Stadt Bludenz und der gesamten IT-Region Bludenz inklusive der angeschlossenen Schulen und Außenstellen wird die Betreuung der Arbeitsplätze durch die IT-Abteilung gewährleistet. Insgesamt sind dies derzeit ca. 810 Arbeitsplatzsysteme und die dazu nötigen Server.

Seit dem Jahr 2018 wurde die IT-Region Bludenz als Koordinationsstelle für den Datenschutz aller Gemeinden des Walgaus, des Großen Walsertales sowie des Kloster- und Brandnertales bestellt. Sie ist die Schnittstelle zwischen den Ansprechpartnern vor Ort und dem Datenschutzbeauftragten.

Betreut werden außerdem Betriebe, die an die jeweiligen Gemeinden anschlossen sind bzw. die ausgelagerten Betriebe und Institutionen, die in einem Nahverhältnis (Subventionen) zur Stadt Bludenz stehen:

- Valblu Resort Ges.mbH
- Bludenz-Stadtmarketing GmbH
- Bludenz-Kultur gGmbH
- Alpenregion Bludenz Ges.mbH
- DLZ Blumenegg (Dienstleistungszentrum)
- Gemeinde Bürs - Sozialzentrum
- Musikschule Walgau
- Seniorenbetreuung Nenzing GmbH
- IAP an der Lutz in Ludesch
- Sozialzentrum Frastanz
- Sozialsprengel Raum Bludenz
- Krankenpflegeverein/MOHI Bludenz
- FLZ Blumenegg (Finanzdienstleistungszentrum)

Im Zuge dieser Gemeindekooperation werden auch diverse Gemeindeeinrichtungen/-schulen mit betreut – so z.B.:

- EKIZ Montafon (über Stand Montafon)
- Kinderwerkstätte (5 Standorte über Stand Montafon)
- Kindergärten der Stadt Bludenz
- Kindergärten der Gemeinde Bludesch
- Kindergarten der Gemeinde Brand
- Kindergarten Gemeinde Bürs
- Kindergarten Gemeinde Ludesch
- Kindergärten der Marktgemeinde Nenzing
- Kindergärten der Marktgemeinde Frastanz
- Kindergarten der Gemeinde Raggal
- Kindergarten der Gemeinde Sonntag
- Kindergarten der Gemeinde Röns
- Kindergarten der Gemeinde Düns
- Kindergarten der Gemeinde Dünserberg
- Kindergarten/Kleinkindbetreuung der Gemeinde Innerbraz
- Kindergarten der Gemeinde Klösterle
- Volksschule Brand
- Volksschule Bürserberg
- Volksschulen / Mittelschule / Poly / SPZ in Bludenz
- Volksschule Ludesch

- Volksschule in Nenzing
- Volksschule Raggal/Marul
- Volksschule Sonntag

### IT Kompetenzzentrum Bludenz

Seit Februar 2016 ist die neue Gemeindekooperation „IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau“ aktiv. Hauptaufgabe dieser Stelle ist die Betreuung der eingesetzten Software in den Gemeinden. An dieser Kooperation beteiligen sich insgesamt 23 Gemeinden.

Arbeitsumfeld/Hauptaufgaben

- Einführung/Umsetzung von V-DOK
- Lizenzierung der eingesetzten Software (speziell Microsoft)
- Betreuung der eigenen Datenbanken (HR360 – Zeit/Sozial/Kid)

Die Einführung von V-DOK in der Stadt Bludenz ist in Arbeit und so hat die Anzahl neuer Akten, Geschäftsfälle und Geschäftsstücke im Jahr 2019 die 10.000 Stk. fast erreicht (ein Plus von 43 % im Vergleich zu 2018).

### IT Bludenz

Die Stadt Bludenz ist Standortgemeinde einer zentralen EDV Region (REGIOBLUDENZ) bestehend aus nachstehender Infrastruktur:

a) Installierte zentrale IT Hardware:

- DOMAINCONTROLLER
- VM-Ware – Server
- EXCHANGE SERVER
- Outlook-Web-Access-Lösung
- SPAM-Filter
- BACKUP Server / Sicherungen
- SQL Server
- WEBSERVER
- ANTIVIRUS-Lösung
- MICROSOFT-UPDATE-Lösung (WSUS)
- TERMINALSERVER
- I do It Datenbank (Erfassung DSGVO Daten)

b) Zentrale IT-Infrastruktur

- GLT / Zutrittskontrolle
- VPN-Tunnel für GLT
- SECURITY-Lösung
- Gemeinsame Standleitung/Internetzugang
- LWL Netzwerk Stadt Bludenz  
vorhandene Netzwerke: Verwaltungs-, Schul-, Technik- und öffentliches Netzwerk
- CITYNET.BZ  
Das öffentliche-kostenlose W-Lan Netz der Stadt Bludenz funktioniert derzeit im Rathaus, am Postplatz, in der Rathausgasse, am Gemüsemarkt, in der Mühlgasse und am Raiffeisenplatz (Remise)
- WEBCAM  
Webcams werden derzeit im Rathaus (mit Blick auf den Roggelskopf) und in der Rathausgasse (mit Blick auf den Nepomukbrunnen) betrieben
- VIDEOÜBERWACHUNG  
Videoüberwachung ist derzeit aktiv in der Tiefgarage Laurentius, Eingangsbereich Rathaus (Tiefgarage und Polizeieingang), im ASZ sowie im Einfahrtbereich der Fußgängerzone

# Personalverwaltung und Gehaltsverrechnung

**Leitung:**  
Manfred Geiger

Die Arbeiten in der Personalabteilung der Stadt Bludenz gliedern sich wie folgt:

Natascha Fritz  
Manuela Loß  
Lydija Petrovic

## Laufend:

- Personalplanung
- Personalbeschaffung
- Personalentwicklung
- Gesamtverantwortung für Lehrlingsausbildung
- Personalbetreuung
- Personaleinsatzplanung und Vertretungsregelungen Reinigungskräfte
- Mitarbeiterberatung in sozialversicherungs-, lohnsteuer- und pensionsrechtlichen Angelegenheiten
- Dienstrechtliche Angelegenheiten
- Führung der Personalakten
- Zeiterfassung und Fehlzeitenverwaltung
- Förderwesen (u.a. Kindergärten, Kleinkindbetreuungen, Schülerbetreuungen, Musikschule, Gemeindefirewachen, geschützte Arbeitsplätze, Arbeitsservice)
- Statistik
- Rechnungsstellung für erbrachte Leistungen in Kooperationen
- Arbeitssicherheit
- Verwaltung der Zusatzkrankenversicherung der Stadt Bludenz

## Monatlich:

- Gehaltsabrechnungen mit allen vor- und nachgelagerten Arbeiten

## Jährlich:

- Personalbudgetierung und –planung
- Beschäftigungsrahmenplan
- Jahresabschlussarbeiten inkl. aller Erklärungen an Finanzamt, Krankenkassen, Pensionskassen ...
- Vorbereitung und Berechnung der Leistungsprämien
- Abrechnung Sitzungsgelder für Funktionäre

Im Jahr 2019 wurden diese Arbeiten für durchschnittlich 352 MitarbeiterInnen, Funktionäre und Pensionisten/-innen beim Amt der Stadt Bludenz durchgeführt. Diese unterteilen sich wie folgt:

|   |                         |            |                 |
|---|-------------------------|------------|-----------------|
| Funktionäre, Beamte, Pensionisten/-innen  | durchschnittlich        | 62         | Personen        |
| Angestellte und ArbeiterInnen in Verwaltung, Kindergärten, Kleinkindbetreuungseinrichtungen, Schulen, Schülerbetreuung, Musikschule, Reinigungsdienste, Bauhof, Wasserwerk, Val Blu, Forst und Altsoffsammelzentrum | durchschnittlich        | 288        | Personen        |
| Lehrlinge in der Verwaltung   |                         | 1          | Person          |
| Zivildienstler  |                         | 1          | Person          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>durchschnittlich</b> | <b>352</b> | <b>Personen</b> |

Für folgende ausgegliederte Betriebe und Gemeindeverbände wird ebenfalls die komplette Personalverwaltung und Personalverrechnung durchgeführt.

|                                |                  |             |
|--------------------------------|------------------|-------------|
| Verein Schülerbetreuung        | durchschnittlich | 11 Personen |
| Val Blu Resort GmbH            | durchschnittlich | 57 Personen |
| Bludenz Stadtmarketing GmbH    | durchschnittlich | 8 Personen  |
| Abwasserverband Region Bludenz | durchschnittlich | 8 Personen  |

**Gesamt** **durchschnittlich** **84 Personen**

Für folgende Organisationen und Gemeinden wird im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen die Gehaltsverrechnung und Beratung in dienst-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten durchgeführt.

|                                  |                         |                     |
|----------------------------------|-------------------------|---------------------|
| Gemeinde Lorüns                  | durchschnittlich        | 4 Personen          |
| Gemeinde Stallehr                | durchschnittlich        | 5 Personen          |
| Gemeinde Raggal                  | durchschnittlich        | 19 Personen         |
| Raggal Tourismus                 | durchschnittlich        | 2 Personen          |
| Gemeinde Thüringerberg           | durchschnittlich        | 17 Personen         |
| Gemeinde Bürserberg              | durchschnittlich        | 15 Personen         |
| Krankenpflegeverein Brandnertal  | durchschnittlich        | 2 Personen          |
| Gemeinde Brand                   | durchschnittlich        | 22 Personen         |
| Musikschule Brandnertal          | durchschnittlich        | 21 Personen         |
| Pfarrkindergarten Hl. Kreuz      | durchschnittlich        | 11 Personen         |
| Pfarrkindergarten Don Bosco      | durchschnittlich        | 14 Personen         |
| Verein allerArt                  | durchschnittlich        | 4 Personen          |
| Gemeinde Bürs                    | durchschnittlich        | 89 Personen         |
| Krankenpflegeverein Bludenz      | durchschnittlich        | 20 Personen         |
| Krankenpflegeverein Bludenz MOHI | durchschnittlich        | 24 Personen         |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>durchschnittlich</b> | <b>269 Personen</b> |

Somit sind die vier MitarbeiterInnen der Personalabteilung (davon zwei 50%-Anstellungen) der Stadt Bludenz gesamt für die Personalverwaltung und Gehaltsabrechnung von durchschnittlich 705 MitarbeiterInnen, Funktionären und Pensionisten/-innen pro Monat zuständig, welche inklusive Stadt Bludenz in 20 Organisationen mit unterschiedlichsten gesetzlichen Regelungen beschäftigt sind. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von durchschnittlich 164 MitarbeiterInnen pro Monat, das sind ca. + 30 %. Die größte Steigerung bei der Mitarbeiteranzahl verzeichneten die Fremdorganisationen durch die Neuübernahme der Gehaltsverrechnung für die Gemeinde Bürs sowie für den Krankenpflegeverein und MOHI Bludenz. Aber auch bei der Stadt Bludenz war eine Steigerung von durchschnittlich 21 verwalteten Mitarbeitern zu verzeichnen.

Per 1.1.2019 wurde die Gemeindekooperation Region Bludenz gegründet. Dieser wird mit Wirkung vom 1.1.2020 auch die Gemeinde Lech mit durchschnittlich 70 abzurechnender MitarbeiterInnen beitreten, was nochmals eine Steigerung der zu verrichtenden Abrechnungsarbeiten um rund 10 % bedeutet.

Weitere Schwerpunktthemen im Jahr 2019 waren:

- Die Reform im Bereich der Sozialversicherung per 1.1.2019. Mit dieser Reform wurde das gesamte Tarifsystm verändert und von jährlicher Beitragsgrundlagenmeldung auf monatliche Beitragsgrundlagenmeldung umgestellt.
- Neubildung von Rücklagen im Personalbereich aufgrund VRV-Neu (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung)

# Abteilung Gesellschaft

Leitung:  
Ralf Engelmann

## BILDUNG

MitarbeiterInnen:  
Christine Leidinger  
Melissa Konzett, BA  
Sandra Milosavac  
Lea Pultar  
Klaudija Sisljagic

### Kinder in Kindergarten-Beutreuung: 381 Kinder

|           |                  |
|-----------|------------------|
| 81 Kinder | Don Bosco        |
| 70 Kinder | Mitte            |
| 50 Kinder | Heilig Kreuz     |
| 35 Kinder | Igel             |
| 22 Kinder | Bings            |
| 22 Kinder | Außerbrax        |
| 20 Kinder | Waldkindergarten |
| 81 Kinder | Susi Weigel      |

### Kinder in Schülerbetreuung: 400 Kinder

|            |                   |
|------------|-------------------|
| 62 Kinder  | Obdorf            |
| 145 Kinder | Mitte             |
| 57 Kinder  | St. Peter         |
| 23 Kinder  | Bings             |
| 113 Kinder | Neue Mittelschule |

### Kinder in Kleinkindbetreuung: 107 Kinder

|           |                               |
|-----------|-------------------------------|
| 18 Kinder | Farbtüpfle                    |
| 13 Kinder | Mücke                         |
| 18 Kinder | Getzners Buntstiftle          |
| 33 Kinder | Bienenwabe                    |
| 15 Kinder | Stadtwichtel                  |
| 10 Kinder | Bingser Zwergle (Spielgruppe) |

### Betreute Kinder in Bludenz gesamt:

|       |     |
|-------|-----|
| 2016: | 730 |
| 2017: | 723 |
| 2018: | 890 |
| 2019: | 888 |

### Anträge auf sozial gestaffelte Tarife:

|                      |                  |                  |
|----------------------|------------------|------------------|
|                      | gestellt         | genehmigt        |
| Kleinkinderbetreuung | 24 Kinder        | 16 Kinder        |
| Kindergärten         | 31 Kinder        | 30 Kinder        |
| Schülerbetreuung     | <u>69 Kinder</u> | <u>63 Kinder</u> |
| Gesamt:              | 124 Kinder       | 109 Kinder       |

### Sprengelaufteilung der Anträge:

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Mitte            | 64        |
| Obdorf           | 19        |
| <u>St. Peter</u> | <u>41</u> |
| gesamt           | 124       |

37 von 77 Antragstellern waren AlleinerzieherInnen

55 von 77 Antragstellern hatten einen Migrationshintergrund

77 Antragsteller (= 124 Kinder), davon ...  
... 13 abgelehnt – Einkommen überschritten (betrifft 15 Kinder)  
... 28 Geschwisteranträge (betrifft 79 Kinder)  
... 29 Wohnbeihilfeempfänger (betrifft 47 Kinder)  
... 20 Mindestsicherungsbezieher (betrifft 32 Kinder)

### **Ansuchen Schulen - Sprengelverschiebungen Schuljahr 2019/2020:**

insgesamt 39 Ansuchen davon

11 Sprengelverschiebungen innerhalb von Bludenz

8 Sprengelverschiebung außerhalb Bludenz

20 freiwilliges 11. Schuljahr

33 Schulsprengelwechsel wurden genehmigt (größtenteils 11. Schuljahr), 6 Schulsprengelwechsel wurden abgelehnt.

### **Familienkalender:**

Mit dem Familienkalender soll ein Bewusstsein der zahlreichen Angebote für Familien in Bludenz geschaffen werden. Es kamen sehr positive Rückmeldungen seitens der Eltern. Die Veranstaltungen (Eltern-Kind-Café und Vorträge) waren sehr gut besucht.

Der Familienkalender erschien 3x im Jahr 2019, 5.100 Stück wurden über alle Bildungseinrichtungen in Bludenz, das LKH Bludenz, Bludener Kinder- und Allgemeinärzte, das aha Bludenz, die Elternberatung Bludenz, das Café Zäwas (Caritas) und das Rathaus Bludenz verteilt.

### **Eltern-Kind-Café:**

5 Termine wurden im Café ZÄWAS organisiert.



*Auch im Jahr 2019 waren die Eltern-Kind-Cafés im ZÄWAS gut besucht.*

## **SOZIALES**

### **Mindestsicherung 2019:**

Es wurden 440 Anträge auf Mindestsicherung gestellt. 163 Anträge wurden von Konventionsflüchtlings gestellt. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2018 426 Anträge auf Mindestsicherung gestellt und 162 Anträge von Konventionsflüchtlings. Der Altersdurchschnitt lag wie im Vorjahr bei 43 Jahren.

### **Delogierungsprävention 2019:**

40 Ansuchen um Mithilfe bei Delogierungen wurden von der Alpenländischen Heimstätte oder der VOGEWOSI gestellt, 2018 waren es 59 Ansuchen. 11 Anträge davon wurden von der Stadt Bludenz bearbeitet (2018 waren es 24 Anträge). 16 Anträge wurden an die Caritas oder das IFS übergeben (14 Anträge im Vorjahr). 13 haben auf Einladung der Stadt nicht reagiert (21 reagierten 2018 nicht).

Aufgrund der DSGVO kontaktiert die Alpenländische nicht mehr das IFS/Caritas direkt. Der Weg geht nun immer über die Stadt. Da nun viel mehr Erinnerungen eintreffen, wird vor der Vorladung zuerst mit der Alpenländischen direkt Kontakt aufgenommen, um abzuklären was noch akutell ist. Viele Ansuchen haben sich somit sofort ereldigt und scheinen in der Statistik nicht auf. Daher ist die Anzahl der Ansuchen so gering.



Ausklang des  
Altenausfluges im  
Bludener Stadtsaal.

#### Tischlein Deck Dich 2019

131 ausgestellte Berechtigungskarten  
10 abgelehnte

#### Vergleich 2018

115 bewilligte  
25 abgelehnte

#### Vergleich 2017

127 bewilligte  
12 abgelehnte

#### Katastrophenwohnung 2019:

1 Familie (Ehepaar mit drei Kinder) musste aufgrund eines Wasserschadens durch den Nachbar die Katastrophenwohnung in Anspruch nehmen.

#### Teilnehmer beim Altenausflug 2019:

Beim Altenausflug der Stadt Bludenz waren 244 Personen dabei. 160 Bürgerinnen waren über 80 Jahre alt. 61 freiwillige FahrerInnen und 23 Begleitpersonen betreuten die TeilnehmerInnen. Die älteste Teilnehmerin war 100 Jahre und der älteste teilnehmende Mann war 98 Jahre alt. In diesem Jahr führte der Altenausflug die TeilnehmerInnen von Bludenz über Nenzing nach Feldkirch und dann zurück über den Schwarzen See bei Göfis. Der Abschluss des Altenausfluges fand im Stadtsaal Bludenz bei Musik und Bewirtung statt. Die Ausgaben für diesen Ausflug betragen 7.968,70 Euro und die Einnahmen (Spenden) waren mit 1.275,- Euro leider rückläufig. So kostete der Altenausflug tatsächlich 6.693,70 Euro.

#### Essen auf Rädern:

| Jahr  | 2019   | 2018   | 2017   | 2016   |
|-------|--------|--------|--------|--------|
| Essen | 12.261 | 12.999 | 13.252 | 12.448 |

#### Heizkostenzuschuss:

| Jahre                   | 2015/16             | 2016/17             | 2017/18             | 2018/19             |
|-------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| bewilligte Anträge      | 702                 | 677                 | 611                 | 585                 |
| abgelehnte Anträge      | 50                  | 55                  | 66                  | 46                  |
| Gesamt                  | 752                 | 732                 | 677                 | 631                 |
| Beträge pro Antrag      | € 270,00            | € 270,00            | € 270,00            | € 270,00            |
| <b>Gesamtauszahlung</b> | <b>€ 189.540,00</b> | <b>€ 182.790,00</b> | <b>€ 164.970,00</b> | <b>€ 157.950,00</b> |

#### Gesundheit im Gespräch 2019:

|   | Besucher |
|---|----------|
| 6 Termine im Frühling:  |          |
| „Infoveranstaltung Zeitpolster“ mit Gründer Gernot Jochum-Müller  | 20       |
| „Finanzierung häuslicher Pflege und Heimaufenthalt“ mit Manfred Lackner   | 40       |
| „Alarm im Darm“ mit Reinhard Pirchner   | 65       |
| „Ernährung, die uns gesund macht und gesund erhält“ mit Mag. Pharm. Rudolf Pfeiffer (Stadtapotheke Dornbirn)                                      | 50       |
| „Braucht es Vertretung? Erwachsenenschutzrecht“ mit Mag. Günter Nägele (IFS)  | 10       |
| „Nie wieder Rückenschmerzen“ mit Florian Berlinger (Berlinger Fitness)  | 40       |
| 4 Termine im Herbst:  |          |
| „Futter fürs Hirn – Gedächtnistraining mit Bewegung“ mit Isabelle Naumann (Physiotherapeutin)   | 90       |
| „Polypharmazie - die Wechselwirkungen bei der Einnahme mehrerer Medikamente“ mit Mag. Caroline Slupetzky, MSc. (Apotheke Bludenz Stadt)           | 25       |
| "Freuden und Herausforderungen für Angehörige psychisch erkrankter Menschen" mit Ulrike Längle, dipl. Sozialberaterin (in Zusammenarbeit mit HPE) | 10       |
| „Vorbeugung von Herz-Kreislaufkrankungen: Neues zu Cholesterin und Diabetes“ mit Univ.-Prof. Dr. Christoph Säly (Landeskrankenhaus Feldkirch)     | 90       |

**Gesamte Besucheranzahl 2019 ca.**

**440**

### Überblick Demenzwoche:

- 14.09.2019 Heilige Messen mit dem Thema Demenz in Bludenz, Bürs und Nüziders  
 17.09.2019 Vortrag: „Futter fürs Hirn“ Referentin: Isabelle Naumann, Physiotherapeutin  
 21.09.2019 Ausstellungseröffnung „DEMENSCH“, Input vom Obmann der Aktion Demenz Norbert Schnetzer zum Thema „Der Umgang mit dem großen Vergessen, heiter bis bewölkt“. Ausstellung der Karikaturen von Peter Gaymann von 20. bis 26. September 2019 im ersten Stock des Rathaus Bludenz.

### Betreutes Wohnen:

Derzeit sind gesamt 83 Personen in 60 betreuten Wohnungen in Bludenz. 99 Bewerber befinden sich noch auf der Liste (nicht alle dringlich). Zwei Familien sind im betreuten Wohnen (Kind mit Beeinträchtigung).

### Seniorenprogramm:

Die mehrtägige Veranstaltung "Senioren Kreativtage" fand von 18. bis 20. Oktober 2019 im Stadtsaal Bludenz statt. Kreative Seniorinnen und Senioren zeigten ihr handwerkliches Geschick. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, für ein buntes Rahmenprogramm mit Musik- und Tanzeinlagen war gesorgt.

Seniorenzeitung: Im BLUDENZ AKTUELL eine Doppelseite mit Seniorenterminen zum Heraustrennen und aufhängen.

"Musik am Nachmittag" hat am 9. Mai 2019 stattgefunden. 72 Besucher haben die Veranstaltung besucht. Beim Eintrittspreis von € 5,00 waren Kuchen und Kaffee inkludiert.



Eröffnung der Demenzwoche 2019.

### INTEGRATION

|   | Ende 2017  | Ende 2018  | Ende 2019  |
|---|------------|------------|------------|
| AsylwerberInnen   | 135        | 120        | 83         |
| Caritas Quartiere   | 11         | 10         | 4          |
| BMS-BezieherInnen   | 176        | 169        | 152        |
| beim AMS gemeldete Bleibe-<br>berechtigte ohne BMS                                      | 54         | 57         | 70         |
| <b>Erwerbsfähige Bleibeberech-<br/>tigte gesamt in Bludenz<br/>(AMS oder BMS Bezug)</b> | <b>230</b> | <b>226</b> | <b>222</b> |
| Nationalitäten  | 89         | 82         | 91         |



Markt der Kulturen.

### Gemeinnützige Tätigkeiten von Asylsuchenden in der Stadt:

Geleistete Stunden 2019: 712,50 (2018 waren es 1.125 geleistete Stunden)

### Integrationstätigkeiten im Rahmen des Projekts "Flüchtlinge(n) helfen":

Geleistete Stunden 2019: 408,50 (2018 waren es 189 geleistete Stunden)

**Summe** der geleisteten Stunden (gemeinnützige Tätigkeiten von Asylsuchenden und "Flüchtlinge(n) helfen": 1.121 Stunden (2018 waren es gesamt 1.314 Stunden)

### Projekte / Schwerpunkte:

"Flüchtlinge(n) helfen" (Umsetzung des Nachfolgemodells der Caritas-Nachbarschaftshilfe für Bludenz, Walgau, Montafon, Großes Walsertal, Klostertal und Brandnertal), Deutsch in den Sommerferien, Deutschkurse mit Kinderbetreuung, Mobile Beratung des ÖIF im Rathaus Bludenz, Fortführung der Fachstelle für Integration in Kooperation mit den umliegenden Regionen, Markt der Kulturen, Purzelbaumgruppe, Frauenfahrradkurse mit Sicheres Vorarlberg, Fortführung und Ausweitung des Sprachtreffs für Frauen, Workshops zur Arbeitsmarktorientierung für Frauen auf Deutsch und Arabisch, Sommerfest da.bei sein.



Fahrradkurs für Frauen.

# Bludenz Kultur

**Leitung:**  
Stefan Kirisits

**MitarbeiterInnen:**  
Nikola Bartenbach,  
BA  
Mag. Daniela Beck  
Jasmine Türk, MMA



*Für die Organisation  
von Kabaretts und  
Konzerten...*



*...Ausstellungen...*



*...bis hin zu Festivals  
zeigt sich die  
Kulturabteilung ver-  
antwortlich.*

Das Bludnzer Kulturprogramm 2019 zeigte sich vielfältig, bunt und jung! Neben alljährlichen Fixpunkten in der Remise Bludenz, wie der beliebten Bludenz Big Band Union und dem dreitägigen Jazz & Groove-Festival, sorgten etwa die Konzerte von Cari Cari, Voodoo Jürgens und Der Nino aus Wien im vergangenen Jahr für ein volles Haus. Auch die neue Kabarett-Schiene konnte mit Markus Linder und Anna Neuschmid einen fulminanten Auftakt feiern. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Maria Müller und der Caritas konnte durch die Veranstaltungsreihe Kultur.LEBEN auch 2019 erfolgreich fortgesetzt werden. Im Familienprogramm legte das Sonus Brass Ensemble einen tollen Auftritt hin und sorgte für einen ausverkauften Saal. Das Kleinkinderprogramm „Cinello“, das Kindern bis drei Jahren erste musikalische Begegnungen ermöglicht, wird heuer mit dem neuen Format „Pfiffikus“ weitergeführt.

## **Drei spannende Abende mit Jazz, Funk und Blues:**

Von 29. bis 31. August verwandelte sich die Alpenstadt wieder in den groovigsten Hotspot Vorarlbergs. Das Festival beim Remise-Vorplatz präsentierte lokale Jazzmusiker, wie etwa die Mojo Blues Band rund um Erik Trauner oder auch Cosmo Klein & The Campers feat. Thorsten Skringer.

## **17. Auflage der Designausstellung Unikat B:**

Die internationale Verkaufsausstellung für angewandte Kunst und zeitgenössisches Design wartete mit Unikaten in exquisiten Designs, hochwertiger Verarbeitung und funktionaler Ästhetik auf. Das Spektrum der Ausstellung im Schloss Gayenhofen umfasste dabei Schmuck, Keramik, Textil, Filz, Lichtobjekte, Glas, Papier oder auch Holz. Der feierliche Auftakt in ein vielseitiges Wochenende voller Kunst und Design mit über 40 AusstellerInnen fand am Freitag, 26. April 2019, statt.

## **3.000 begeisterte BesucherInnen auf dem ersten USE WHAT YOU HAVE-Festival:**

Verwende, was du hast – darum ging es beim ersten USE WHAT YOU HAVE-Festival von Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni 2019. Schauplätze waren die Remise Bludenz und die Fabrik Klarenbrunn. Das ganze Wochenende hindurch präsentierten zahlreiche Kulturschaffende kreative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit und zeigten, wie man mit kleinen Dingen Großes bewirken kann.

## **Kultur-Räume für alle:**

Nach vier erfolgreichen Projekten 2018 wurde das Veranstaltungsformat „frei.raum“ auch 2019 fortgesetzt. Leerstehende Wohnungen und Geschäftsflächen wurden in temporäre Begegnungsorte verwandelt und mit neuen Facetten, vielseitigen Projekten und Wohnzimmerflair befüllt. Kulturschaffende und engagierte BürgerInnen übernahmen dabei die Rolle von GastgeberInnen, welche die jeweiligen Räumlichkeiten in einen neuen „frei.raum“ für kulturelle Vielfalt umgestalteten.

## **Erfolgreiches Resümee für Bludnzer Literaturreihe:**

Im Herbst 2019 wurde vom Kulturbüro Bludenz in Kooperation mit der Buchhandlung Tyrolia die neue Reihe „Literaturherbst in Bludenz“ erfolgreich etabliert. Dabei standen lokale Autorinnen und Autoren im Mittelpunkt, Lesungen sowie Gespräche unterschiedlichster Art wurden unterstützt. Dem Publikum wurde bei freiem Eintritt die Möglichkeit geboten, oft noch unbekannte Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen.

## **Erfolgreiches Adventkonzert CHÖRIG in Bludenz:**

Gemeinsam mit dem Bludnzer Kulturbüro luden sieben Chöre am 1. Adventsonntag zum besonderen Liederabend in die Hl. Kreuz Kirche ein. Rund 550 Besucherinnen und Besucher wohnten dem einmaligen Chorkonzert bei. Die gesamten Erlöse kamen der Vorarlberger Organisation „MA HILFT“ zugute.

# Wasserwerk



Die UV-Anlage beim Hochbehälter 1 musste durch eine zertifizierte Anlage ersetzt werden.



Leitung:  
Christian Erhard

Mitarbeiter:  
Matthias Koch  
Daniel Neyer  
Dominik Vinzenz  
Benno Wenninger

## Neuerrichtung Hauswasseranschlüsse

|                   |   |
|-------------------|---|
| Einfamilienhäuser | 9 |
| Wohnanlagen       | 2 |
| Betriebe          | 2 |

## Erneuerung Hauswasseranschlüsse

|                   |    |
|-------------------|----|
| Einfamilienhäuser | 11 |
| Wohnanlagen       | 2  |
| Betriebe          | 1  |
| Mittelschule      | 1  |

## Neuerrichtung Löschwasserhydranten

|         |   |
|---------|---|
| Bludenz | 1 |
|---------|---|

## Erneuerung Löschwasserhydranten

|               |   |
|---------------|---|
| Bludenz       | 3 |
| WG Ausserbraz | 3 |

## Rohrbrüche

|                        |   |
|------------------------|---|
| Hauptleitungen Dim 125 | 1 |
|------------------------|---|

## Wasserzähler Neueinbau

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Hauptzähler 4m <sup>3</sup> | 10 |
| Subzähler (Garten)          | 3  |

## Wasserzähler Ausbau

|             |   |
|-------------|---|
| Hauptzähler | 1 |
|-------------|---|

## Wasserverbrauch

|                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| Jahresgesamtverbrauch             | 919.268 m <sup>3</sup> |
| Durchschnittlicher Tagesverbrauch | 2.525m <sup>3</sup>    |

Größter Tagesverbrauch (25.07.2019)  
3.510m<sup>3</sup>

Niedrigster Tagesverbrauch (01.01.2019)  
2.003,5m<sup>3</sup>

Größter Monatsverbrauch (Juli) 84.705,7m<sup>3</sup>  
Niedrigster Monatsverbrauch (Februar)  
68.167,7m<sup>3</sup>

## Stromerzeugung

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Kraftwerk Oberstufe  | 711.058 KW |
| Kraftwerk Unterstufe | 127.094 KW |

**Stromgesamterzeugung 838.152 KW**



Bautätigkeiten in der Fohrenburgerstraße.

# Baurecht und Bauverwaltung

**Leitung:**  
**Peter Osti**

**MitarbeiterInnen:**  
**Ing. Peter Delazer**  
**Rebecca Hartmann**  
**Mag. Mathias Wegscheider**

Zentrale Aufgaben der Baurechtsabteilung sind die Bearbeitung von Bauanträgen und Bauanzeigen, die Überwachung der Bauausführung bis hin zur Prüfung des vollendeten Bauvorhabens. Außerdem sind feuer- und straßenpolizeiliche Aufgaben zu erledigen. Die Führung des Allgemeinen Gebäude- und Wohnungsregisters (AGWR) ist eine aufwendige zusätzliche Aufgabe.

## Das Bauverfahren

Bevor ein Bauverfahren eingeleitet wird, muss ein Bauantrag mit den gemäß Baueingabeverordnung erforderlichen Plänen eingereicht werden.

132 Bauanträge (kurz BA) wurden im Jahr 2019 eingereicht – Bauanzeigen (kurz BAN) wurden 21 eingereicht.

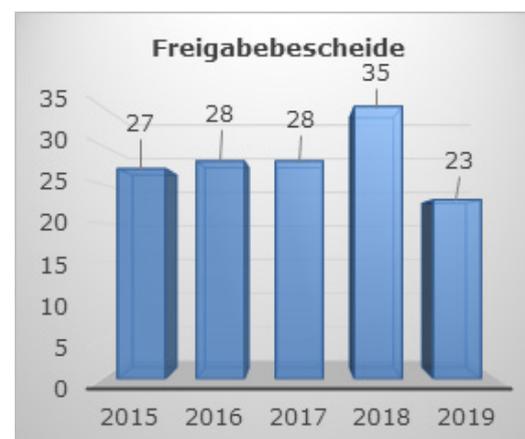
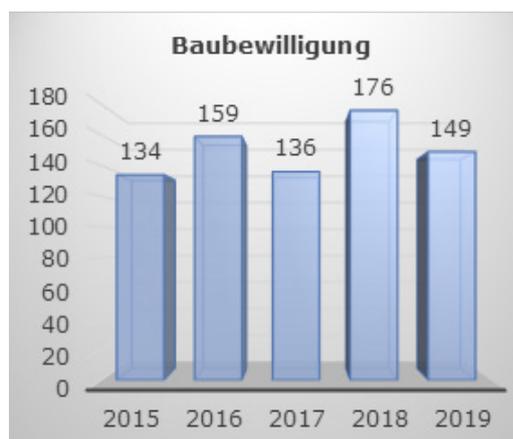
Nach der Kontrolle durch unsere Sachverständigen auf Vollständigkeit und technische Richtigkeit der Planunterlagen sowie auf die Einhaltung der raumplanerischen und städtebaulichen Erfordernisse erfolgt erforderlichenfalls (nicht über alle Anträge muss eine mündliche Verhandlung abgehalten werden) die Ausschreibung der mündlichen Verhandlung. 2019 waren es 14 Verhandlungen.

Je nach Art und Umfang des Bauvorhabens (wenn weitere Genehmigungen wie zB nach dem Gewerberecht erforderlich sind) wird die mündliche Verhandlung gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Bludenz durchgeführt. 2019 waren es 6 derartige Verhandlungen. Weiters wurde an 7 Verhandlungen teilgenommen, welche von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz ohne behördliche Beteiligung der Stadt Bludenz durchgeführt worden sind.

Nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens wird der Bewilligungsbescheid ausgefertigt. Sofern für das Bauvorhaben eine neue Zufahrt errichtet wird, muss davor eine Gebrauchserlaubnis zur Benutzung der Gemeindestraße ausgestellt werden.

2019 wurden 18 Gebrauchserlaubnisse erteilt. Falls durch das Bauvorhaben der Abstand zur Gemeindestraße nicht gegeben ist, muss zusätzlich eine Vereinbarung über die Abstandsnachsicht getroffen werden. 2019 war dies 15mal der Fall.

Nachstehend aufgelistet ist die Anzahl der ausgestellten Baubescheide in den letzten fünf Jahren:





Neue Gebäude wie Einfamilienhäuser, Wohnanlagen, Gewerbebetriebe udgl, müssen ihre Abwässer in den Ortskanal einleiten, sodass laufend neue Kanalanschlussbescheide erstellt werden müssen, welche je nach Ortsteil an die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden.

Für das engere Stadtgebiet von Bludenz wurden 21 Kanalanschlussbescheide, für Außerbrax 6 Bescheide und für Radin 1 Bescheid ausfertigt.

Im Rahmen der Überwachung der Bauausführung wurden 2019 bei 10 Neubauten bzw. Zubauten Rohbaubeschauen durchgeführt.

Durch das neue Baugesetz entfällt nun die Schlussüberprüfung, wenn das Bauvorhaben gewisse Vorgaben erfüllt. Dadurch wurden lediglich Ortsaugenscheine ausgeführt. 2019 waren es 84 Ortsaugenscheine. Schlussüberprüfungen wurden dennoch 9mal durchgeführt. Gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wurden 5 Schlussüberprüfungen erledigt.

Bei Bauansuchen, die nicht der Baueingabeverordnung entsprechend eingereicht wurden und nicht gemäß Verbesserungsauftrag nachgebessert werden, muss dem Antragsteller die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes aufgetragen werden. Solche Bescheide wurden 11mal ausgestellt.

### Sonstige Tätigkeiten im Jahr 2019

Im Jahr 2019 standen im Bereich der Digitalisierung der Bauakten Erneuerungen an. Beispielsweise startete im September 2019 der Probelauf des V-Dok. Im Zuge dessen wurden bereits 48 Bauansuchen eingespielt und bearbeitet. Auch Digitalisierungs-Arbeiten im Bereich der Feuerbeschau wurden durchgeführt. Insgesamt wurden über 1700 Dokumente eingescannt und stehen nun zur Einarbeitung ins V-Dok zur Verfügung.

Im Bereich Feuerbeschau haben wir die Pflicht, im Abstand von 6 Jahren jedes feuerbeschaupflichtige Objekt auf feuerpolizeiliche Mängel zu überprüfen. 2019 wurden 215 Objekte einer Feuerbeschau unterzogen. Bei schweren Mängeln der Heizanlage kann ein Heizverbot durch Bescheid ausgesprochen werden. Solche Heizverbote wurde 2019 insgesamt 12 verfügt.

**Die Abteilung 4.1 ist auch zuständig für Häusernummerierung und für Straßenbezeichnungen. Zu diesem Zweck werden gemeinsam mit der Abteilung Stadtplanung alle Straßenkreuzungen und -abzweigungen fotografisch aufgenommen und systematisch mit neuen Straßenbezeichnungstafeln ausgestattet. Für neue Straßenbezeichnungstafeln und Hausnummern wurden 2019 ca. 2.800 Euro aufgewendet.**

# Stadtplanung

**Leitung:**  
DI Thorsten  
Diekmann

**MitarbeiterInnen:**  
Mag. Anna  
Duschlbauer  
Christian Feuerstein  
Johannes  
Kurzemann

Die Stadt Bludenz und ihre Stadtplanung stehen in einem schwierigen Verhältnis. Darin unterscheidet sich Bludenz nicht wesentlich von vielen anderen Städten, denn Stadtplanung muss sich naturgemäß oftmals Einzelinteressen entgegenstellen, um dem gesellschaftlichen Gesamtwohl zu dienen.

## **Dominanz von Einzelinteressen:**

Wie Einzelinteressen sich verändern, selbst wenn die handelnden Personen gleichbleiben, zeigen zwei Beispiele: Regelmäßig wird aus der Bürgerschaft gefordert, dass in den Stadtteilen Grünraum und Bäume erhalten bzw. gepflanzt werden sollen, neuerdings unter dem Thema der Klimagerechtigkeit. Wenn allerdings im eigenen Vorgarten zusätzliche Parkplätze geschaffen werden sollen oder das Laub der Bäume auf das eigene Grundstück weht, ist man ganz schnell wieder für mehr Bodenversiegelung. Geht es um weitere Bebauung, kann man sich schnell darauf einigen, dass der Charakter des Ortes gewahrt und selbstverständlich keine Blöcke gebaut werden sollen. Wollen jedoch ein Eigentümer oder seine Erben kurze Zeit später ein Grundstück meistbietend verkaufen, wird mit dem Hinweis auf eine dringend erforderliche Nachverdichtung ein entsprechendes Entgegenkommen der Stadt bei Bebauungsdichte und -höhe gefordert.

So wird die Stadtplanung häufig aus zwei Richtungen angegriffen: Wie kann man so eine Bebauung (beim Nachbarn) nur zulassen? Warum gibt es für die Bebauung (bei mir) so viele Einschränkungen? Auch die Politik ist häufig bereit, sich für die Interessen von Einzelnen einzusetzen und prangert dann die Abteilung Stadtplanung für den Vollzug von Gesetzen und Verordnungen an, die sie selbst im Landtag bzw. in der Stadtvertretung beschlossen hat.

## **Bürgerinnen und Bürger als Chance:**

Das Einbeziehen der Bevölkerung in Planungsprozesse ist ein wichtiger und vielfach erprobter Ansatz, um die Verfolgung von Einzelinteressen, die ja für sich durchaus berechtigt sind, mit den Interessen anderer in Abgleich zu bringen. In dieser Beziehung hat die Stadt Bludenz im Jahr 2019 einen bedeutenden Schritt nach vorn gemacht, indem der Stadtrat einstimmig die Quartiersentwicklungsplanungen für Brunnenfeld und Bings beauftragt hat, wobei in Bings sehr eng mit der Nachbargemeinde Stallehr kooperiert wird. Das engagierte Team von Fachplanern hat einen breiten Fächer an Instrumenten vorgeschlagen, um die Bevölkerung von Anfang an in die Planung miteinzubeziehen. So werden detaillierte Fragebögen an alle Haushalte verschickt, die bereits mit Vertretern der Parzellen erarbeitet wurden. Zudem wird es öffentliche Stadtteilrundgänge, Workshops an den Volksschulen und Dämmerschoppen geben, auf denen die (Zwischen-) Ergebnisse und Planungsvarianten diskutiert werden sollen.

Die Bemühungen der Stadt um eine besonders intensive Bürgerbeteiligung wurden vom Land mit der Zusage einer erhöhten Förderung belohnt. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die Bürgerinnen und Bürger als Expertinnen und Experten für das Leben vor Ort häufig andere Vorstellungen von der Zukunft ihres Stadtteiles haben, als Investoren oder Politiker, mit ihrem Blick von außen.

# Bautechnik und Bauplanung

## Bereich Hochbau:

- Rathaus: Brandschutz- und Hochbautechnische Adaptierungen gemäß Vorschreibung (Fluchtstiege, Absturzsicherungen, Brandschutztüren, Brandmeldeanlage, etc.)
- diverse Umbauten im Rathaus
- weiterführende Sanierungsetappe beim Kriegerdenkmal, Etappe 2019 gemäß Etappenplan
- Elektrische Anlagenüberprüfung (E-Check) bei diversen Gebäuden
- Bauhof Außerbratz Salzsilo
- Flugdach und Regallager Werkhof Klarenbrunn
- Sanierung SPZ Vorbereitungs-klasse in der Mittelschule Bludenz
- Adaptierung Fahrradstand mit Jausen-Ausgabe und Müllraum
- VS Mitte: Container Ganztagesbetreuung
- VS Mitte: Container für Verkehrserziehung
- Sonderpädagogisches Zentrum SPZ I: Notlicht- und Fluchtwegbeleuchtung
- Sonderpädagogisches Zentrum: Sanierung Dachabfluss
- VS Obdorf: Schallschutztechnische Verbesserungen in der Aula und den Erschließungsgängen mit Schallabsorberwürfel
- VS Obdorf: Lehrerzimmer Boden neu versiegeln
- VS Außerbratz: Wärmetechnische Verbesserungen und eine neue Haustüre eingebaut
- KG Außerbratz: Turnhalle / Duschräume abgedichtet und neu gefliest
- Leuchtkörper erneuert in div. Klassenräumen
- 3-fach TH Mittelschule – Sturmschaden – Reparatur westseitige Dachrinne
- Div. Malerarbeiten in städtischen Gebäuden, Schulen und Kindergärten
- Planung und Einbau einer Glasabtrennung in der Bienenwabe damit die Förder-richtlinien erfüllt werden
- Fensterreinigung in sämtlichen Schulen und Kindergärten
- Elektronische Schultafeln in der Mittelschule
- Überprüfung und Reparatur sämtlicher Sportgeräte
- Reparatur div. Dachfenster in der Mittelschule
- Adaptierung Direktion Poly Bludenz
- Div. Dachreparaturen städtischer Gebäude, Schulen, Kindergärten und FW Bludenz
- Div. Reparaturen und Erneuerung von Jalousien
- Instandhaltungsarbeiten der Heizungsanlagen
- Brandabschottungen
- Div. Instandhaltungsarbeiten durch Wasserschäden
- Div. Zaunreparaturen
- VS Mitte und Musikschule – Neue Aufzugssteuerung, neue Aufzugstüren mit Lichtvorhang

## Leitung:

DI Hilmar Müller

## MitarbeiterInnen:

Martina Aznach  
Martin Bischof  
Werner Dünser  
Helmut Erhard  
Ing. Peter Mahner  
Ing. Michael Schoder

**Bereich Tiefbau:**

- Umsetzung Schulhofgestaltung Mittelschule Bludenz
- Gehsteig Fohrenburgstraße
- Planung und Baubeginn Instandsetzung Brunnenfelderstraße
- Grundablässeplanung Verbindung Sonnenbergstraße / Boznerstraße / Obdorfweg
- Einreich- und Ausführungsplanung Sanierung Hohlweg Rungelin
- Rückbau alter Bauhof Herrengasse und Vorbereitung Leitungsumlegung für das Bauvorhaben Tiefgarage / Herrengasse.
- Variantenuntersuchung Sanierung Rad- und Fußwegbrücke Galgentobel
- Errichtung von 2 Buswartehäuschen
- Ausarbeiten eines Straßen Zustandskatasters
- Ortskanalisation BA 20 – Kanalkataster Teil 1 (Baulos 3, abschließende Befahrung und Prüfung)
- Ortskanalisation BA 22 – Kanalkataster Teil 2 (Vorbereitung Befahrung und Prüfung)
- Ortskanalisation BA 23 Entwurfsplanung Kanalisierung Lötscherweg
- Weiterführende Erschließungen (Betriebsareale, und Wohnbebauungen)
- Wasserversorgung BA 14 – Wasserkataster (Einarbeiten von Hausanschlüssen, Hydraulische Prüfung des gesamten Versorgungsnetzes)
- Wasserversorgung BA 15 – Diverse Erweiterungen (Austausch UV-Anlage HB I, Erschließung Betriebsgebiet LCS Lorüns Bereich Alfenzstraße, Leitungserneuerungen im Zuge Gehsteig Fohrenburgstraße)
- Sanierung von Schachtabdeckungen und Einlaufrosten im gesamten Stadtgebiet
- Prüfung Hausanschlüsse Abwasserkanal / Kanalauskünfte (für jede Baueingabe)
- Erweiterung öffentliche Beleuchtung Bings – Brunnenfeld
- Erweiterung öffentliche Beleuchtung Oberer Illrain – Planung und Erdarbeiten
- Anpassung und Ergänzung von Anlagen der öffentlichen Beleuchtung
- Weiterführung der Weihnachtsbeleuchtung
- div. Grenzverhandlungen
- Bearbeitung diverser Anfragen: Straßenquerungen, Gebrauchserlaubnis, Voralbergnetz, Lampert, Erdgas,...
- Auskunftserteilung bezüglich Kanal- und Wasserleitungen

**Sonstiges – Allgemeines:**

RECHNUNGEN: Prüfung und Anweisung von rund 2.900 Stück Rechnungen (Volumen von rund EUR 5,18 Mio. netto)

ANSCHLUSSGEBÜHREN: Prüfung, Berechnung und Abklärung von Projekten mit Einnahmen von rund 208.800,-- EURO netto (38.500,-- Wasser, 170.300,-- Kanal)

VORLAGEBERICHTE: rund 60 Stück

AUFTRÄGE: 212 Beauftragungen mittels Schlussbrief (Volumen von rund EUR 4,03 Mio.)

## Instalhaltung – Facility:

- Schlüsselverwaltung / Schließanlagen
- Mieterbetreuung; z.B.: Alte Musikschule / Alpenregion, öffentliches WC, Tennishalle
- Brückenprüfungen / Instandhaltung
- Facility-Management: weiterführende Erfassung Gebäude, Geräte, Fuhrpark, Verträge
- Facility-Management: Übernahme von Grundrissplänen / Gebäude ins System
- Facility-Management: Abarbeitung von Aufgaben und Maßnahmen (ca. 700 pro Jahr)
- Facility-Management: Beginn Eingabe Baumkataster – Erfassung und Untersuchung von ca. 300 Bäumen mit Festlegung der erforderlichen Pflegemaßnahmen
- Einführung von webOffice / Vorarlbergnetz / Verknüpft mit proOffice FM:  
Eingabe von folgenden Themenbereichen in Zusammenarbeit mit unserer GIS-Abteilung:  
Baumkataster, Straßenkataster, Straßenbeleuchtung, Brücken, Stützmauern, Unterführungen, Spielräume, Wildbach- und Lawinenverbauungen
- Heizungsüberwachung / Lüftungsüberwachung - Weiterführung Visonik
- Wiederkehrende Prüfungen von Tafeln, Spielplätzen, Sportgeräten, Toren und Vorhängen, Brandmeldeanlagen, Notlichtbeleuchtungen, RWA (Rauch- und Wärmeabzugsanlagen), Feuerlöscher, Brandschutz-Tore, Abflüsse, Hebeanlagen, Pumpen, etc.
- Behebung bzw. Beseitigung von Schäden, Gewährung der Funktionsleistung der allgemeinen Gebäudeanlagen, Behebung bzw. Beseitigung von Vandalismus-Schäden
- Elektroanlagen überprüfen (E-Check) bei diversen Gebäuden (VS Obdorf, JUZ, Stadion)
- Stadion Kunstrasenplatz Fertigstellung
- Bauhof Klarenbrunn Fertigstellung
- Stadtsaal: Erneuerung von Türen gemäß Brandschutzvorgabe



*Die Errichtung der Fluchtstiege beim Rathaus fällt unter anderem in den Tätigkeitsbereich der Abteilung Bautechnik und Bauplanung.*

# Umwelt, Mobilität, Altstoffsammelzentrum

Leitung:  
Karl Thaler

MitarbeiterInnen:  
Bernhard Dünser  
Markus Feuerstein  
Roland Ganahl  
Oswald Simma  
Birgit Wallner  
Ümit Kocak

Straßenreinigung:  
Michael Avetyan  
Gerhard Gunz  
Wolfgang Niepelt  
Thomas Pecoraro  
Diego Selva



Bei "Madam Mümo" (Müllmonster) lernen die Kleinen, wie man richtig Abfall trennt.

Von der Abteilung 1.2. werden die Bereiche Abfallwirtschaft, Betrieb Abfallsammelzentrum (ASZ), Umwelt und Mobilität inklusive dem Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) abgedeckt. Zusätzlich werden Leistungen für die Abt. 4.3.1. (Bauhof) erbracht.

## Die Tätigkeitsbereiche der Mitarbeiter stellen sich wie folgt dar:

- Karl Thaler: Leitung ASZ, Abfallberatung, Beauftragter der Stadt Bludenz für Mobilität, ÖPNV, Abfallwirtschaft und Umwelt, Stadt- und Straßenreinigung, e5 Energiebeauftragter, Auskunftsperson und Schriftführer in diversen Gremien
- Markus Feuerstein: Stellvertreter von Karl Thaler, Verantwortung Kassa im ASZ, Kundenberatung, Tätigkeiten für Abt. 4.3.1. (Bauhof)
- Birgit Wallner: Verantwortung Kassa im ASZ, Kundenberatung, Tätigkeiten für die Abt. 4.3.1. (Bauhof)
- Ümit Kocak: (bis 31.12.2019) Kundenbetreuung, Verantwortung Problemstoffsammlung, Lagerhaltung, Instandhaltungsarbeiten
- Oswald Simma: Kundenbetreuung, Verantwortung Problemstoffsammlung, Leiter Straßenreinigung
- Bernhard Dünser: Verantwortung Kassa im ASZ, Kundenbetreuung (Samstag)
- Harald Bertsch: Kundenbetreuung (Urlaubsvertretung, Samstag)
- Bernhard Falch: Kundenbetreuung (Urlaubsvertretung, Samstag)
- Michael Avetyan, Gerhard Gunz, Wolfgang Niepelt, Thomas Pecoraro, Diego Selva im Einsatz für die Straßenreinigung

**Allgemeine Tätigkeiten:**

|  |          |
|--|----------|
| • Vorlageberichte an den Stadtrat:       | 4        |
| • Sitzungen Umwelt- und Abfallausschuss: | 1        |
| • e5-Team Sitzungen                      | 4        |
| • Sitzungen Verkehrsplanungsausschuss:   | --       |
| • Sitzungen ÖV (VVV, Gemeindeverbände):  | 13       |
| • Sitzungen Umweltverband:               | 7        |
| • Besprechungen mit Mobilpunkt Bludenz:  | 1x/Woche |
| • Besprechungen mit Buslenkern:          | 1        |
| • Presseberichte:                        | 17       |

**Bereich Abfallwirtschaft/Umwelt:**

|  |                  |
|--|------------------|
| • Entsorgungszahlen 2018 (jeweils in kg, Ausnahme Altreifen – in Stück):                   |                  |
| o Restabfall, Sperrmüll:   | 1.527.140        |
| o Bioabfall:   | 661.140          |
| o KFZ-Batterien:   | 4.009            |
| o Gerätebatterien:   | 1.524            |
| o Alteisen:  | 56.800           |
| o Problemstoffe:   | 20.741           |
| o Speiseöl:  | 5.007            |
| o Kabelschrott:  | 1.650            |
| o Grünmüll:  | 393.200          |
| o Flachglas:   | 7.620            |
| o Elektro-Altgeräte:   | 93.370           |
| o Altholz:   | 164.220          |
| o Kunststoffpresse im ASZ:   | 32.180           |
| o Kartonagencontainer im ASZ:  | 64.480           |
| o Papier (Hausabholung):   | 1.281.500        |
| o Gelbe Säcke (Hausabholung):  | noch keine Daten |
| o Weißglas:  | noch keine Daten |
| o Buntglas:  | noch keine Daten |
| o Metall-Verpackungen:   | noch keine Daten |
| o Bauschutt gemischt:  | 16.560           |
| o Altreifen:   | 414              |
| o Nichteisen-Metalle:  | 2.520            |
| o Gasentladungslampen:   | 434              |
| o Li-Ion Akkus   | 135              |
| o Re-Use   | 1.331 kg         |
| • Betrieb ASZ  |                  |
| • Landschaftsreinigung: 370 Teilnehmer (Sammelmenge: 4.500 kg Abfall und 1000 kg Alteisen) |                  |
| • Ausforschung „Müllsünder“ und Anzeigeerstattung an die Städtische Sicherheitswache       |                  |
| • Videoüberwachung von Altstoffsammelinseln  |                  |
| • Container-Management (Papier/Bio/Restabfall)   |                  |
| • Erstellung des Abfall-Entsorgungskalenders   |                  |
| • Betreuung des E-Mail- und SMS-Erinnerungsservice (Abfuhrtermine)                         |                  |
| • Koordination der stadteigenen Müllabfuhr samt Beschwerdewesen                            |                  |
| • Rechnungslegung bei Wohnanlagen (Alpenländische, Vogewosi)                               |                  |
| • Koordinierung der Müllsackausgabe  |                  |
| • Kontakt und Verhandlungen mit Entsorgungsfirmen  |                  |
| • Lagerhaltung Abfallsäcke   |                  |
| • Vorbereitung Umstellung der Bioabfallsammlung von Kunststoff- auf Stärkesäcke            |                  |

**e5 – Projektarbeit:**

- Schwerpunkt Kindergärten und Schulen (Energie, Nachhaltigkeit, Bewusstseinsbildung)
  - Energiemeisterschaft an allen Bludenzener Kindergärten
  - „Ein Königreich für die Zukunft“ Kindergartenprogramm
  - Madame Mümo – Jagd nach dem Müllmonster (Abfalltrennung im Kindergartenalter im ASZ)
  - Volksschulen – Abfalltrennung und Besuch im ASZ Bludenz
- Repair Cafe Bludenz, Betreuung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Energiekompass Bludenz – Informationsbroschüre
- Blühende Wiesen – Anlage einer Blumenwiese im Bereich des Stadion Unterstein
- Kooperation und Vernetzung mit den e5 Gemeinden Bürs und Nüziders
- E – Mobilität: Anschaffung eines E-Fahrzeuges für die Straßenreinigung sowie eines Poolfahrzeuges für das Rathaus Bludenz

**Bereich Mobilität/ÖPNV:**

- Ansprechpartner für Caruso Carsharing beim „Färberparkplatz“
- Koordination Fahrradwettbewerb für die Stadt Bludenz
- Fahrradparade: 100 Teilnehmer
- Stadtbus Bludenz:
  - o Verkaufte Jahreskarten: 3.087 Stück (Jahr 2019 inkl. Schüler)
  - o Fahrscheinverkauf: € 658.178,--
- Fahrplanerstellung gemeinsam mit Mobilpunkt Bludenz
- Errichtung Haltestellenüberdachung Haltestellen Val Blu und Messweg
- Fahrgastbefragung Stadtbus Bludenz

**Tätigkeiten für Abt. 4.3.1.:**

- Stundenabrechnungen, Eintragen in das Wirtschaftsprogramm
- Erfassen Arbeitsberichte, Materialberichte
- Monatsabschlüsse, Jahresabschluss
- Erstellen von internen und externen Rechnungen
- Führen der Urlaubs- und ZA-Listen (Bauhof)
- VIPAS-Listen
- Betreuung Wirtschaftsprogramm



*Bei der Landschaftsreinigung waren zahlreiche fleißige HelferInnen dabei.*

# Bauhof

Vom gesamten Team des Bauhofs wurden im Jahre 2019 35.626,50 Arbeitsstunden, plus 3.340,50 Überstunden geleistet.

Zu den Aufgaben des Städtischen Bauhofs gehören:

- Straßenreinigung
- Vor- und Nachbetreuung nach diversen Festen und Märkten
- Beschilderungen für die Stadtplanung
- Betreuung von Parkscheinautomaten
- Betreuung von öffentlichen Grünflächen (Rasen mähen, Stauden schneiden, Zäune reparieren, Unkrautbekämpfung, Straßenränder ausmähen etc.)
- Lichtmasten aufstellen
- Schachtdeckelsanierung
- Spielesand und Hackschnitzel austauschen
- Schneeräumung im Winter

Die Straßen, Schulen, Spiel- und Sportplätze sowie die Wanderwege und die Gartenanlagen, weiters die Müllannahme und die Schneeräumung der Parzellen Bings, St. Leonhard, Radin, Oberradin, Unterradin und Außerbraz wurden durch Herrn Günther Bitschnau erledigt.

Tischler Neyer Hans verbrachte insgesamt 2.161,25 Stunden damit, Reparaturarbeiten an Möbeln, Fenstern, Spielgeräten, Parkbänken und Büro-Umbauten durchzuführen. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 55.431,75.

121 Beerdigungen fanden 2019 in der Stadt Bludenz statt.

- Davon waren 98 Urnenbestattungen,
- 23 Erdbestattungen und
- zusätzlich noch 3 Exhumierungen.

Das Team der Städtischen Müllabfuhr sammelte insgesamt 1.983.980 kg an Abfall. Davon waren 1.322.840 kg Restmüll und 661.140 kg Biomüll. Zusätzlich wurden die Müllsammelstationen sowie die ROBIDOG's mit entleert.

Für die Straßenreinigung ist die Großkehrmaschine wie folgt unterwegs:

- täglich: Stadt Bludenz
- 1x pro Woche: Gemeinden Bürs, Nüziders und Außerbraz
- 1x pro Jahr: Gemeinden Bürserberg, Brand, Bartholomäberg, Firma Getzner Textil

Die Kleinkehrmaschine, welche für die Reinigung von

- Gehsteigen,
- Unterführungen,
- Gehwegen von Schulen und Parkanlagen,
- aber auch zur Reinigung der Innenstadt,
- und für sämtliche Brunnen (10 Stk.)

verwendet wird, erwirtschaftete 300.000 kg Straßenkehrericht zusammen mit der Großkehrmaschine.

Das Gärtnerteam verarbeitete im Sommer und Herbst 2019 für die Bepflanzung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen insgesamt 9.170 Blumen, wovon ca. 1.600 Stück Blumenzwiebeln waren. Feuerbrandkontrollen wurden ebenso durchgeführt. Sämtliche Bäume wurden auf Totholz und auf ihre Sicherheit geprüft. Die Rasenpflege bei Spiel- und Jugendspielplätzen, städtischen Gebäuden, Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen wurden vom Gärtnerteam ebenfalls erledigt.

**Leitung:**  
Reinhard Burtscher

**Stellvertreter:**  
Harald Hofsteter

**Dienststelle**  
**Außerbraz:**  
Günther Bitschnau

**Friedhofmitarbeiter:**  
Erwin Platzer

**Tischlerei:**  
Hans Neyer

**Müllabfuhr:**  
Harald Bertsch  
Franz Josef Kiesling  
Thomas Rohrer

**Straßenreinigung:**  
Egon Klawatsch  
Werner Kohlbauer  
Markus Micheli  
Oswald Simma

**Park- und**  
**Gartenanlagen:**  
Lorenz Bischof  
Peter Degiorgio  
Thomas Keller  
(Saisonarbeiter)  
Ahmed Mukthar

**Bauhof:**  
Bernhard Falch  
Walter Lange  
Milorad Radulovic  
Roland Linher (Juli  
2019)  
Lukas Rieder (Nov.  
2019)

**Fuhrpark:**  
Dieter Nekola  
Vojko Zunic

Beim Winterdienst sind alle gefordert. Ab 4:00 Uhr stehen Straßenkontrollen auf dem Programm. Jährlich werden ca. 300 Tonnen Salz und 140 Tonnen Splitt ausgebracht. Mit 8 Fahrzeugen wurde der Schnee von den Straßen, Plätzen, Gehsteigen und Stiegen entfernt. Teilweise durch die Mithilfe von privaten Frächtern.

2019 wurde ein neues Müllauto (MAN) und ein Lindtner (Muli) angeschafft.

47 größere Veranstaltungen und ca. 25 kleinere Veranstaltungen fanden im Jahre 2019 statt. Dabei wurden sehr viele Arbeitsstunden außerhalb der üblichen Arbeitszeit geleistet (Sonn-, Feiertags- sowie Nachtstunden).

Die Arbeit umfasste das Aufstellen von

- ca. 1.150 Absperrgittern
- ca. 590 Mülltonnen
- ca. 350 Marktständen
- ca. 340 Stehtischen
- ca. 250 Klappstühlen
- ca. 240 Bühnenteilen
- ca. 200 Biertischgarnituren
- ca. 140 Eventschirmen
- ca. 75 Fahnenmasten



Bei den winterlichen Schneeräumungen sind viele der Bauhof-Mitarbeiter gefordert.



Das Gärtnerteam ist unter anderem auch für die Rasenpflege an städtischen und öffentlichen Plätzen zuständig.



2019 wurden von der Stadt Bludenz ein neues Müllauto und...



...ein Unitrac (Muli) angeschafft.

# Bludenz Stadtmarketing GmbH

Die Bludenz Stadtmarketing GmbH ist als Tochtergesellschaft der Stadt Bludenz mit vielseitigen Aufgaben in den Bereichen (Innen-)Stadtentwicklung, Eventmanagement, Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedlung betraut. Darüber hinaus verwaltet sie den Stadtsaal und betreut organisatorisch die Agenden der Wirtschaftsgemeinschaft und des Vereins für Tourismus und Freizeit Bludenz.

Unterstützt wird die Bludenz Stadtmarketing GmbH durch ein zuverlässiges Team bestehend aus einem Veranstaltungstechniker und Gastronomiemitarbeitern, welche im Stadtsaal für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Zudem kooperiert sie eng mit den Abteilungen der Stadt Bludenz.

## Das Jahr 2019 in Zahlen

- 19 große Veranstaltungen selbst organisiert und durchgeführt
- 35 Veranstaltungen im Stadtsaal mit insgesamt 24.359 Besuchern betreut
- 77 Inserate geschaltet
- 12 verschiedene Plakate gedruckt
- 26 Geschäftseröffnungen/Übergaben in der Stadt Bludenz gefeiert und unterstützt
- 21 Neuanträge auf Wirtschaftsförderung bearbeitet
- 18 laufende Wirtschaftsförderungen bearbeitet
- 30 Newsletter an insgesamt 56.821 Empfänger versendet, mit einer durchschnittlichen, eindeutigen Öffnungsrate von 25% und einer durchschnittlichen Klickrate von 5,3%

Der Veranstaltungssommer 2019 ist Geschichte. Seitens der Bludenz Stadtmarketing GmbH blicken wir durchwegs positiv zurück: Sowohl das Stadtfest am 24. Mai wie auch die neue Veranstaltungsreihe Beats & Beer waren sensationell besucht und die Stimmung war ausgezeichnet. Die Zusammenarbeit mit den Bludenzern Gastronomen, welche die Veranstaltungen bewirten, hat ebenfalls gut funktioniert.

Einen besonderen Stellenwert hat das Street Food Festival Bludenz – nach kurzfristiger Absage der Wirtschaftskammer Vorarlberg haben die Bludenz Stadtmarketing GmbH und die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH die komplette Organisation und Abwicklung übernommen und in intensiver Zusammenarbeit ein sehr gut besuchtes und qualitativ hochwertiges Street Food Festival auf die Beine gestellt.

Das Weizer Mulbratfest, der Brot- und Strudelmarkt, das 36. Milka Schokoladefest und die traditionellen Märkte mit Klostermarkt und Erntedankmarkt schlossen die Herbstsaison ab, winterliches Highlight war wiederum der Christkindlemarkt in der Mühlgasse.

Besonderen Fokus legte die Bludenz Stadtmarketing GmbH auch im Jahr 2019 auf das Unternehmernetzwerk: Stadtfrühstück, Sunset Lounge und Wirtefrühstück sind ein Fixpunkt im Terminkalender zahlreicher Bludenzener Unternehmer. Als erste Netzwerkveranstaltung des Jahres 2019 lockte der Neujahrsempfang im Jänner rund 300 Personen in den Stadtsaal.

**Geschäftsführung:**  
Wiebke Meyer, BA

**Mitarbeiter:**  
Karin Achleitner  
Thomas Laterner  
Silvia Plangg



*Allerlei Leckeres,  
Selbstgemachtes  
und Sakrales gab es  
beim Klostermarkt.*

Die Bludenz Stadtmarketing GmbH führt fast täglich Beratungsgespräche mit Wirtschaftstreibenden zu den Themen Standortsuche, Standortvermittlung, Geschäftseröffnungen, Marketing, Wirtschaftsförderungsmöglichkeiten der Stadt, neue Geschäftsideen, u.v.m. Für die kommenden Wochen sind wiederum neue Geschäftseröffnungen sowie Betriebserweiterungen in Bludenz geplant.

Im Jahr 2019 sind 21 Ansuchen um Wirtschaftsförderung eingegangen, zwei davon waren Ansuchen um Wirtschaftsförderung für Großbetriebe, welche auch beschlossen wurden. So wurde die Ansiedelung der Firmen Jäger Bau in der Herrengasse und der Bertsch Foodtec GmbH in Außerbranz ermöglicht.

Die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsgemeinschaft Bludenz konnte auch im Jahr 2019 fortgesetzt werden. So wurde beispielsweise das Milka Zügler mit großzügiger Unterstützung der Firma Mondelez generalansaniert. Zahlreiche verkaufsfördernde Aktionen und gemeinsame Werbemaßnahmen fanden ebenfalls statt.



*Der Christkindlemarkt sorgte für vorweihnachtliches Flair.*



*Auch das Street Food Festival war ein Publikumsmagnet.*



*Die neue Veranstaltungsreihe Beats&Beer lockte zahlreiche Besucher in die Bludnzer Altstadtgassen.*



*Mit dem Stadtfest wurde die Fertigstellung der Generalansanierung der Bludnzer Innenstadt gefeiert.*